

weißensee

kunsthochschule berlin

see

INFOS
ZUM
STUDIEN
START

2026

INHALTSVERZEICHNIS

4	Hochschuljahr/ Termine / Fristen
5	Begrüßung/ Einführungsveranstaltungen
6	Informationen zum akademischen Alltag
	Beratung/ Ansprechpartner_innen
	CMS/ Campus-Management-System
	Careleaver/ Erfahrung mit der Jugendhilfe
	Helpdesk - Online-Hilfsplattform der Hochschule
7	Hochschul-E-Mail
	Kurs- und Kommunikationsplattformen: Moodle & Incom
	Namens- und Personenstandsänderung
	Newsletter / ++ see kanal ++ / Soziale Medien
	Rückmeldung
8	+++see kanal - Soziale Medien
	Studienfinanzierung
	Studierendenausweis und Deutschlandsemesterticket DST
9	Studieren mit, Behinderung, chronischer Krankheit und besonderen
10	Bedürfnissen/ Nachteilsausgleich im Studium
	Studieren mit Kind
	Queere Hochschulgruppe - Queers4Queers
11	Hinweise zum Studienablauf
	Anerkennung von Leistungen
	Auslandssemester
12	Credits / Leistungspunkte / Anrechnungspunkte
	Künstlerische Gestalterische Grundlagen
	Lehrveranstaltung (Freie Kunst)
	Modul (BA + MA)
13	Studienaufbau BA + Freie Kunst
	Studien- und Prüfungsordnung
	Studienbuch/ Studienleistungen/ Transcript of Records
14	Teilzeitstudium
15	Vorlesungsverzeichnis
	Urlaubssemester
15	Studien- und Arbeitsbedingungen
	Bibliothek
16	Begegnungsstätte Sauen
	Computerstudio
	Kinderraum
	Kunsthalle
17	Lehr- und Arbeitsräume, Mensa
	Räume zur Forschung
	RE:LAB – Nachhaltig gestalten an der KHB
18	Technikausleihe/ Setup
	Sprachkurse/ Deutsch als Fremdsprache
19	Workstätten
20	Ansprechpartner_innen
	weisse KunstHochschule Berlin
23	StudierendenWERK Berlin
	Bafög
24	Landesamt für Einwanderung (LEA)
	Referent_innenRat der Humboldt-Universität Berlin
25	ZE Fremdsprachen
	Hochschulsport
26	Studentische Selbstverwaltung
27	Wichtige Gremien der Hochschule
28	Glossar: Studieren von A wie Abendakt bis Z wie Zukunft

Die digitale Version mit aktiven Links finden Sie unter:
<https://kh-berlin.de>
 unter >> Studium >> Neu-an-der-Hochschule

Hochschuljahr

Sommersemester 2026

Vorlesungszeit:

**Dienstag, 07. April 2026 bis Freitag, 10. Juli 2026
(14 Semesterwochen)**

Rundgang/ Tage der offenen Tür 1.07. und 12.07.2026

Vorlesungsfrei: 01.05.2026 / 14.05.2026 / 25.05.2026 (Gesetzliche Feiertage)

Rückmeldefrist für WiSe 2026/27: 01.06.-20.07.2026

Wintersemester 2026/27

Vorlesungszeit:

**Montag, 12. Oktober 2026 bis Freitag, 12. Februar 2027
(16 Semesterwochen)**

Weihnachtspause - vorlesungsfreie Zeit:

21.12.2026 - 31.12.2026 (erster Unterrichtstag am 04. Januar 2027)

Rückmeldefrist für SoSe 2027 01.01.-20.02.2027

Link: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/hochschuljahr.html>

Liebe Student_innen,

herzlich willkommen an der weißensee kunsthochschule berlin!

Für alle neuen Studierenden sind die Mitarbeiter_innen des Referates für Studienangelegenheiten die erste Anlaufstelle in Orientierungsfragen.

Um Ihnen den Start ins Studium zu erleichtern, möchten wir Sie bei Ihren ersten Schritten ins Studium unterstützen. Nutzen Sie die offenen Einführungsveranstaltungen und Vollversammlungen, um Fragen zu stellen, beteiligen Sie sich aktiv an der Gestaltung Ihres Studiums und scheuen Sie sich nicht, Ihre Professor_innen, Dozent_innen, Werkstattleiter_innen und Mitarbeiter_innen, Tutor_innen und Kommiliton_innen sowie die Studierendenverwaltung um Rat zu fragen. **Wir alle helfen Ihnen gerne.**

Zögern Sie bitte nicht, uns bei Fragen oder Unklarheiten zu kontaktieren, gerne auch telefonisch unter 030 47705 -342 oder -212. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen ein sorgenfreies und erfolgreiches Studium und vor allem einen freien Kopf für kreative Ideen und deren Umsetzung.

Ihre Studienberatung

Susan Lipp

und Ihr Referat für Studienangelegenheiten

Raum A 1.03, 1. OG Altbau

E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de

Tel 030 / 47705 -342 o -2'324

Telefonische Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do 9:00 - 15:00, Di 10 -17 Uhr

Persönliche Sprechstunde/ vertraulich

Di 14:00 – 17:00 Uhr und Do 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

INFORMATIONEN ZUM STUDIENALLTAG

Beratung / Ansprechpartner_innen

Ein Studium wirft Fragen auf. Diese können fachlich-inhaltlicher, fachübergreifender, sozialer und persönlicher Natur sein. In einem Studium können auch Probleme auftauchen. Für jede Frage, jedes Problem gibt es Ansprechpartner_innen innerhalb oder auch außerhalb der Hochschule. Konsultationen und Studienfachberatungen werden von Ihren Professor_innen angeboten. Für Fragen zu Studienverlauf, Prüfungswesen, Auslandsstudium und mit persönlichen Problemen können Sie sich an die Mitarbeiter_innen des Referats Studienangelegenheiten wenden. Dort wird man Ihnen alle studienorganisatorischen Fragen beantworten und in jedem Fall die richtigen Ansprechpartner_innen nennen können, wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich wenden sollen. **Eine Reihe von wichtigen Ansprechpartner_innen, innerhalb und außerhalb der Hochschule finden Sie im Adressteil dieser Broschüre ab Seite 20.**

Careleaver/ Erfahrung mit der Jugendhilfe

„Careleaver sind Menschen, die einen Teil ihres Lebens in einer Pflegefamilie oder einer Einrichtung der Jugendhilfe verbracht haben und diese auf dem Weg in ein eigenständiges Leben wieder verlassen.“ Careleaver e.V. Seit 2024 gibt es in der weißensee kunsthochschule berlin die Initiative Careleaver. Dort können Sie sich treffen, austauschen und erfahren, wie und von wem Sie in der Hochschule unterstützt werden – ganz besonders zu Beginn Ihres Studiums. Zudem werden verschiedene Workshops für Careleaver angeboten. Wenn Sie Teil der Gruppe sein möchten oder sich zum Studium beraten lassen möchten, schreiben Sie gern eine E-Mail an Prof. Christine Goutrié: goutrie@kh-berlin.de oder an die studienberatung@kh-berlin.de. Mehr infos auf Helpdesk. <https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/212-careleaver-an-der-weissensee>

CMS - Campus-Management-System

Das Campus-Management-System (CMS) „CampusCore“ begleitet die Studierenden bereits seit dem Bewerbungsverfahren an unserer Hochschule. Das System ist vollständig webbasiert und kann über alle gängigen Browser auf einem Personal Computer sowie über mobile Endgeräte standortübergreifend bedient werden. Über Ihren persönlichen Account haben Sie Zugriff auf Ihre personenbezogenen und studierendenbezogenen Daten. Des Weiteren bietet das System eine Abbildung der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnungen sowie eine Übersicht des Studienbuches, welche eine einfache Orientierung über die zu absolvierenden Module des jeweiligen Studiengangs ermöglicht. Zudem werden eine Noten-, Auflagen- und Finanzübersicht bereitgestellt, welche die Nachvollziehbarkeit studienorganisatorischer Prozesse erleichtert. Des Weiteren erfolgt die Versendung der Rückmeldeaufforderungen für die jeweiligen Semester auf elektronischem Wege, wodurch eine einfache Handhabung gewährleistet ist. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Anträge, beispielsweise hinsichtlich einer Adress- oder Namensänderung, über das System einzureichen.

Weblink: <https://cms.kh-berlin.de/login/#/>.

Helpdesk - Online-Hilfsplattform

Die Online-Hilfsplattform Helpdesk dient als zentrale Anlaufstelle für Studierende und Lehrende und bietet Unterstützung bei digitalen sowie organisatorischen Hochschulfragen. Diese Plattform bietet Informationen zu einer Vielzahl von Themen, darunter das Semesterticket, die Noteneinsicht in Campuscore, die Ausleihe von technischen Geräten und weitere Bereiche des studentischen Lebens an der Hochschule. Des Weiteren werden nützliche Kontakte zu Beratungsstellen sowie Hinweise zum Thema Barrierearmut bereitgestellt.

Link: <https://helpdesk.kh-berlin.de/de-de>

Hochschul- E-Mail

Ihre E-Mail-Adresse finden Sie in Campuscore unter „persönliche Daten „ im Tab „Zugangsdaten“ und kann sofort genutzt werden! Sie setzt sich nach folgendem Schema zusammen vorname.name@stud.kh-berlin.de Die Hochschul-E-Mails können über das Webinterface <https://unimail.campuscore.eu> abrufen werden. Die Zugangsdaten sind identisch mit denen für Campuscore. Hilfestellungen: <https://helpdesk.kh-berlin.de/de-de/20-hochschul-e-mail>

Kurs- und Kommunikationsplattformen Incom und Moodle

Die Kurs- und Kommunikationsplattform Incom stellt der Kunsthochschule eine digitale Infrastruktur für den internen Austausch der einzelnen Fachgebiete und Studierenden zur Verfügung. Auf der Plattform werden Vorlesungen, Lehrveranstaltungen und andere wichtige Veranstaltungen veröffentlicht. Um an den verschiedenen Kursen und Lehrveranstaltungen teilnehmen zu können bzw. sich anzumelden, ist es für jede/n Studierende/n erforderlich, einen Nutzungszugang auf Incom anzulegen. Zusätzlich steht jeweils ein internes schwarzes Brett zur Verfügung. Link: <https://kh-berlin.incom.org/>

Das Fachgebiet Bühnen- und Kostümbild nutzt zudem die Lernplattform Moodle für die Termin- und Kursübersicht. Zudem können über diese Plattform ein Transponder (Hochschulschlüssel bestellt, Termine im Computerstudio gebucht und den Zugang werden: <https://kunsthochschule-berlin.de/moodle/>

Namens- und Personenstandsänderung

Die weißensee kunsthochschule berlin ermöglicht Studierenden, deren Identitätsgeschlecht (noch) nicht mit dem juristischen Geschlecht angeglichen ist, eine Personenstands- und Namensänderung bereits vor der amtlichen Eintragung. Studierende können im Referat für Studienangelegenheiten/Immatrikulationsamt (oder per Mail an ref-stud@kh-berlin.de) einen Antrag auf Änderung des Geschlechtseintrages und eine damit verbundene Änderung des Vornamens und ggf. auch des Nachnamens stellen.

Newsletter

Während des Semesters erscheint monatlich ein Newsletter, den Studierende und auch externe Interessierte abonnieren können und über Neuigkeiten aus der Hochschule und Veranstaltungen, Ausstellungen und aktuelle Projekte Fachgebiete informiert werden, Anmeldung: <https://kh-berlin.de/hochschule/struktur/pressestelle/news/news.html>

Rückmeldung

Sie erhalten Rückmeldeaufforderung immer zum Semesterferienbeginn über Campuscore, Um Ihren Studienplatz nicht zu verlieren, müssen Sie sich jeweils für das folgende Semester zurückmelden, indem Sie die Semestergebühren auf das Konto der Hochschule überweisen. Dafür ist eine spezielle Frist vorgesehen: **01.01.-20.02. für das Sommersemester und 01.06.-20.07. für das Wintersemester.** Damit erklären Sie, dass Sie Ihr Studium fortsetzen wollen. Die Rückmeldung kann auch mit individuellen Auflagen versehen sein, z. Bsp. fehlende Creditpoints nach dem 4. Semester. Wer auch die Nachfrist versäumt, muss mit der Exmatrikulation rechnen. Wollen Sie sich im folgenden Semester beurlauben lassen, können Sie statt der Rückmeldung einen Urlaubsantrag stellen. In ganz problematischen Fällen kann man sich auch befristet exmatrikulieren. Formulare und Kontaktdaten: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/rueckmeldung.html>

++ see kanal ++ der interne Kommunikationskanal auf Incom

Hier können Studierende, Lehrende und Beschäftigte Informationen und Veranstaltungen für die Hochschulöffentlichkeit teilen. Hier werden Bekanntmachungen der Hochschulleitung, informative Statements, Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen zeitnah veröffentlicht. Der Kalender kann mit spannenden Ereignissen gefüllt werden. Informationen sollten für alle relevant und präzise geteilt werden. Die Plattform ist flexibel und auf verschiedenen Geräten zugänglich. Sie kann als Desktop-Verknüpfung auf einem Smartphone für einfachen Zugriff installiert werden. Wir freuen uns auf Beiträge!
Web: <https://see.incom.org/workspace/2/>

Soziale Medien

Auf Facebook (Kunsthochschule Berlin Weißensee) und Instagram (@kunsthochschuleberlin) informiert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit laufend über Neuigkeiten aus der Hochschule sowie über Ausstellungen und Veranstaltungen etc. Wenn Sie Preise gewonnen haben, mit Kommiliton_innen Gruppenausstellungen oder auch Einzelausstellungen planen, die für eine breite Öffentlichkeit interessant sind, wenden Sie sich gerne an presse@kh-berlin.de, wir können Sie ggf. über die Kanäle der Hochschule mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Zudem nutzen einzelne Fachgebiete Instagram um Studienprojekte vorzustellen. Darüber hinaus gibt es einen neuen Youtube-Kanal, der kontinuierlich mit informativen Videos zum Studium, zu den Werkstätten und aktuellen Veranstaltungen erweitert wird.

Selbststudium

Einen großen Stellenwert nimmt das Selbststudium ein, also alle eigenständigen, studienbezogenen Tätigkeiten außerhalb der Kurse bzw. Vorlesungen. Vor allem die Projektarbeit erfordert ein hohes Maß an eigenständiger Arbeit außerhalb des Unterrichts. Eine Arbeitsplatz- bzw. eine Atelierzuweisung erfolgt ausschließlich über die Professor_innen. Falls der Wunsch besteht, nach 21 Uhr oder an den Wochenenden zu arbeiten, benötigen Sie einen Transponder. Dieser digitale Schlüssel bietet Ihnen den Zugang zum Hochschulgebäude zu jeder Tages- und Nachtzeit. Kontakt: Computerstudio, A 3.01 bei Olaf Kriseleit, Kaution: 40 Euro. Für die Werkstätten benötigen Sie zusätzlich eine Arbeitsgenehmigung von den zuständigen Werkstattleiter_innen.

Studienfinanzierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Studierende, finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die bekannteste Förderung ist das BAföG. Für Studierende in Berlin ist das Studierenden-WERK Berlin zuständig. Internationale Studierende können leider nur unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls eine Förderung erhalten. Zusätzlich gibt es für besonders bedürftige Studienanfänger_innen eine einmalige Studienstarthilfe in Höhe von 1.000 Euro. Sie richtet sich an Personen unter 25 Jahren, die erstmalig ein Vollzeitstudium aufnehmen und zuvor Sozialleistungen erhalten haben. Darüber hinaus bietet das Studierendenwerk weitere einmalige Zuschüsse für den Start oder Abschluss des Studiums an, die auch internationale Studierende beantragen können. Eine weitere Möglichkeit kann ein Stipendium sein: Neben den 13 bundesweiten Begabtenförderungswerken (www.stipendiumplus.de) vergibt die Weißensee kunsthochschule Berlin jährlich das Mart-Stam-/Deutschlandstipendium in Höhe von 300 Euro monatlich für mindestens zwei Semester,

In bestimmten Situationen, insbesondere in der Abschlussphase des Studiums, können auch Studienkredite – zum Beispiel über die KfW-Förderbank – oder zinsgünstige Darlehen, etwa von der Studentischen Darlehnskasse e. V., hilfreich sein. Bei allen Fragen zur Studienfinanzierung oder zu anderen Themen können Sie sich jederzeit an die Sozialberatung des Studierendenwerks Berlin oder an Brigitte Dierker im Referat für Studienangelegenheiten wenden. Kontakt: Raum A 1.10, Tel: 030-47705-246; Email: stipendium@kh-berlin.de. Weiterführende Infos: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung/-stipendien>

Studierendenausweis und Deutschlandsemesterticket DST

Alle Studierenden, die sich zurückgemeldet und den Semesterbeitrag gezahlt haben, erhalten anschließend über Campuscore eine Bestätigungsmail und genaue Hinweise zum Download des Studierendenausweis und des Tickets. Das DST gilt im gesamten deutschen Nahverkehr und besitzt Gültigkeit immer erst ab Semesterbeginn und ist nicht übertragbar.

Für das Wintersemester: 01.10. bis 31.03. und für das Sommersemester: 01.04. bis 30.09. Eine Mitnahme von Fahrrädern leider nicht kostenfrei möglich ist.

Weitere Hinweise:

Viele Museen, Galerien, Kinos, Bäder und Theater sowie einige Restaurants gewähren bei Vorlage des Tickets oder des Studierendenausweises Vergünstigungen und Rabatte. Im KW Institute for Contemporary Art - KUNST-WERKE BERLIN e. V. kommen Weißenseestudierende sogar kostenlos rein.

Alle Student_innen können einen **Antrag auf Zuschuss zum Semesterticket stellen**. **Semtix Zuschüsse** werden aus dem Sozialfonds für Student_innen der HU und Weißensee gegeben. Die Anträge können zu folgenden Zeitpunkten gestellt werden: Die Anträge für das Sommersemester können im Zeitraum von Januar bis Februar, für das Wintersemester von Juni bis Juli gestellt werden. Die Antragsformulare sowie weiterführende Informationen sind unter folgendem Link abrufbar: <http://www.refrat.de/semrix/wordpress/antrag-stellen/>.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine **Befreiung von der Pflicht zum Semesterticket** möglich. Eine Befreiung vom Deutschlandsemesterticket kann von folgenden Personen beantragt werden: für Studierende, die sich mindestens drei Monate außerhalb des Geltungsbereichs des Deutschlandsemestertickets aufhalten, sowie für Studierende, die auf Grund ihrer Behinderung den öffentlichen Nahverkehr nicht nutzen können. Auch wenn die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs für einige Monate im Semester nicht möglich ist, besteht ein Anspruch auf den Zuschuss. Die Vorlage eines Attests des behandelnden Arztes ist erforderlich. Mehr zum Thema Erstattung und Befreiung vom Semesterticket finden Sie unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/semesterticket.html>

Studieren mit Behinderung, chronischer und psychischer Krankheit oder besonderen Bedürfnissen / Nachteilsausgleich im Studium

Studierende mit Behinderung oder chronischer bzw. psychischer Erkrankung können an der weißensee kunsthochschule berlin eine vertrauliche Beratung in Anspruch nehmen. Susan Lipp ist die Ansprechpartnerin für Studierende mit besonderen Bedürfnissen. Sie unterstützt Sie beispielsweise dabei, einen Nachteilsausgleich zu beantragen. Das bedeutet, dass Prüfungen oder Studienbedingungen so angepasst werden können, dass Ihre Einschränkungen berücksichtigt werden. Die Studienberatung hilft Ihnen auch bei Problemen im Studium, beispielsweise bei Prüfungsangst, Unsicherheiten oder wenn Ihnen das Studium schwerfällt. In einem persönlichen Gespräch finden wir gemeinsam heraus, welche Unterstützung für Sie hilfreich ist. Dabei sprechen wir auch über Prüfungen, Studienorganisation und bei Bedarf über Auslandsaufenthalte. Besonders wichtig ist uns auch die Unterstützung von Studierenden, die Kinder haben oder pflegen, sowie von Careleavern. Gemeinsam mit den Lehrenden Ihres Fachbereichs suchen wir nach Lösungen, die zu Ihrer Situation passen

Den Nachteilsausgleich können Sie formlos beantragen. In der Regel wird ein ärztliches Attest benötigt, das Ihre Einschränkungen beschreibt. Studierende, die Unterstützung bei der Lösung studienspezifischer Schwierigkeiten benötigen und Fragen zum Nachteilsausgleich haben, können sich an Susan Lipp wenden. Sie ist von Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr im Raum A1.03 erreichbar.

Eine Übersicht aller relevanten Kontaktpersonen, einschließlich psychologischer Beratungsangebote finden Sie unter folgendem Link:

<https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/15-beratungsangebote-der-hochschule>

Studieren mit Kind

Informationen zur Organisation des Studiums mit Kind/ern und auch zum Mutterschutz (mehr im Glossar, Seite 38) gibt es in der Studienberatung bei Susan Lipp im Raum A 1.03. Zudem hat das StudierendenWERK Berlin (www.stw.berlin) spezielle Beratungsangebote zum Thema: Studieren mit Kind. Adressen und Sprechzeiten finden Sie auf Seite 23. Studentinnen, die mit einem oder mehreren eigenen Kindern unter 10 Jahren zusammenleben, können zusätzlich zu ihrem regulären BAföG einen Kinderbetreuungszuschlag beantragen. Anders als beim sonstigen Studierenden-BAföG werden die Beträge als Vollzuschuss geleistet. Um den Lebensunterhalt von Kindern zu sichern, zahlt der Staat ihren Eltern Kindergeld. Anträge nehmen die Familienkassen der Arbeitsagenturen entgegen. Zudem kann auch zusätzlich Kindergeldzuschuss beantragt werden. Infos im Web unter: <https://web.arbeitsagentur.de/kiz/ui/start>.

Eltern können zudem jederzeit den Eltern- und Ruheraum der Kunsthochschule nutzen, um das Kind zu wickeln, stillen oder einfach nur zum spielen. Weitere Informationen zum Mutterschutz in Schwangerschaft und Stillzeit finden Sie auf Seite 38 sowie auf der kh-Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/allgemeine-studienberatung/studieren-mit-kind-mutterschutz.html>

Queere Hochschulgruppe - Queers4Queers

Die queere Hochschulgruppe ist ein lockerer Zusammenschluss von sich queer positionierenden Personen an der weißensee kunsthochschule berlin: Beschäftigte und Studierende. Diese gibt es seit 2021 als der Beginn des Pride Month spontan im Garten der khb gefeiert wurde. Seither weht im Juni auch eine Regenbogenfahne vor der der khb. Erst die Progress

Flag, seit 2023 die inter* inclusive Progress Flag. Was machen wir? Gemeinsame Treffen, eine Nähaktion der originalen 8streifigen Regenbogenfahne, Queer Games Night oder spontane Treffen. Wenn ihr dabei sein wollt oder Ideen habt, könnt ihr uns über den incom workspace queer@khb erreichen: <https://kh-berlin.incom.org/workspace/2514>

HINWEISE ZUM STUDIENABLAUF

Sie sind verantwortlich für den Verlauf Ihres Studiums, das bedeutet auch, dass Sie Ihr Studium mitgestalten können. Dies gilt für die einzelnen Lehrangebote genauso wie für das gesamte Studium. Die Musterstudienpläne der jeweiligen Fachgebiete sind Beispiele für einen möglichen Studienverlauf, welchen Sie nach Maßgabe Ihrer Studien- und Prüfungsordnung individuell variieren können, insbesondere die frei wählbaren Module bzw. Lehrveranstaltungen lassen Ihnen den größtmöglichen Spielraum. Natürlich können Sie sich gerne über die notwendigen verpflichtenden Studieninhalte hinaus, weiterbilden. Die empfohlene Verteilung der Module bzw. der Lehrveranstaltungen des Studiums ist in einem Musterstudienplan dargestellt, der den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Lehrveranstaltungen berücksichtigt und ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Den Musterstudienplan finden Sie als extra Faltblatt auf der Webseite und erhalten Sie zu Beginn des Semesters in Papierform. Um den Überblick zu behalten, können sich Studierende eine Studiendokumentation (Transcript of Records), die Ihre Leistungen durch die Aufstellung der absolvierten Kurse bzw. Module, die erworbenen Credits sowie die erzielten Noten dokumentiert, im Prüfungsamt abholen oder gerne im Campuscoreportal selbst downloaden.

Anerkennung von Leistungen

An anderen Hochschulen (im In- und Ausland) erbrachte Leistungen können für das Studium auf Antrag anerkannt werden. Für die Anerkennung von Theorieleistungen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Knut Ebeling (Prof. für Theorie und Geschichte des Designs): Raum F 1.05. Terminvereinbarung: telefonisch unter 030 47705 331 oder per Mail an: knut.ebeling@kh-berlin.de. Er entscheidet über die fachliche/inhaltliche Anerkennung. Bitte bringen Sie zum Termin die entsprechenden Nachweise über das abgeschlossene Modul bzw. eine abgeschlossene Lehrveranstaltung und deren Beschreibung mit. Die Anerkennung von praktisch/künstlerischen Leistungen erfolgt über die `den Beauftragte_n` für Prüfungsangelegenheiten des Fachgebiets.

Auslandssemester/ Outgoing Student

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 100 Partneruniversitäten, -akademien und -hochschulen in Europa, Asien, den USA und Kanada. Student_innen wird empfohlen, in der zweiten Studienphase ein Auslandssemester zu absolvieren. Dadurch erweitern sie ihre fachlichen Kompetenzen. Und zwar in einer unterschiedlichen Lehr- und Lernkultur. Außerdem rüsten sie sich so für den zunehmend international orientierten Arbeits- und Kunstmarkt vor. Beim International Office (Raum A1.13) können sich Studierende im zweiten Studienabschnitt gerne über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes beraten lassen. Die Liste der Partnerhochschulen finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/internationales/partnerhochschulen.html>

Credits / Leistungspunkte / Anrechnungspunkte / ECTS

Der Musterstudienplan (im Raum 1.03 erhältlich sowie auf der Webseite unter Studienordnungen einsehbar) ist eine gute Übersicht aller Kurse bzw. Module und die Creditpoints. Leistungspunkte, Anrechnungspunkte oder Credits sind drei Bezeichnungen für ein und die selbe Sache: Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls oder einer Lehrveranstaltung werden Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Pro Semester sind je nach Fachgebiet im Durchschnitt 30 Leistungspunkte zu erwerben, das entspricht einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden. Für den Bachelor-Abschluss in den Designstudiengängen sind mindestens 240 LP nachzuweisen, für den Diplom-Abschluss in der freien Kunst mindestens 300 LP.

Künstlerische Gestalterische Grundlagen (Praxis)

In den ersten zwei Semestern (BA + Freie Kunst) wird ein künstlerisch-gestalterisches Grundlagenstudium angeboten, das die Student_innen aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolvieren. Das Grundlagenstudium gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin. Unterrichtszeiten in den Grundlagen sind gewöhnlich immer Mittwoch, Donnerstag, und Freitags 9.30 - 17.00 Uhr. Montag und Dienstag sind für Veranstaltungen im Fachgebiet Theorie (> siehe Seite 14) reserviert. Im Grundlagenstudium sind im ersten Semester ausschließlich Pflichtkurse (Orientierungs- und Werkstattkurse) zu absolvieren, im zweiten Semester müssen 2 Wahlpflichtkurse (Vertiefungskurse) und 1 Pflichtkurs im Bereich Fachspezifische Grundlagen belegt werden. Die künstlerisch-praktischen Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie. Musterstudienpläne: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnungen.html>

Lehrveranstaltung / Freie Kunst

Es werden Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen unterschieden. Im Fachstudium ist in den Studienrichtungen Bildhauerei und Malerei vom 3. bis zum 7. Semester in jedem Semester eine Lehrveranstaltung „Künstlerische Praxis“ Pflicht. In der Studienrichtung Bühnen- und Kostümbild sind im 3. und 4. Semester jeweils zwei „Künstlerische Grundlagenprojekte“, vom 5. bis zum 8. Semester jeweils eine Lehrveranstaltung „Künstlerisches Projekt“ Pflicht. Lehrveranstaltungen im Bereich fachspezifische Grundlagen sind teils Pflicht- und Wahlpflichtkurse.

Modul / BA + MA Design

Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mehreren Lehrveranstaltungen und Veranstaltungsformen bestehen kann und durch Teilprüfungen oder eine Gesamtprüfung abgeschlossen wird. Es werden 3 unterschiedliche Modularten angeboten:

- Pflichtmodul: Module mit dem Prädikat Pflicht sind obligatorisch und müssen in dem jeweils vorgeschriebenen Semester absolviert werden.
- Wahlpflichtmodul: ist ein Modul als Wahlpflichtmodul ausgezeichnet, dann haben Sie die Pflicht, aus dem zur Wahl stehenden Angebot die notwendige Anzahl WP-Module auszuwählen. Das BA-Studium gliedert sich thematisch in folgende Modulbereiche: Entwurf + Konzeption, fachspezifische Grundlagen, künstlerische + gestalterische Grundlagen, Theorie und Geschichte, Entwurfswerkzeuge u.-medien, Praxis + Dokumentation sowie Präsentation.

Studienaufbau in den Studiengängen der Freien Kunst

Die Regelstudienzeit des Studiums beträgt 10 Semester einschließlich des Praktikums bzw. des Praxisprojektes und der Anfertigung der künstlerischen Abschlussarbeit. Das Studium gliedert sich in einen ersten Studienabschnitt (Grundlagenstudium 1. - 2. Semester und das Fachstudium im 3. - 4. Semester) und in einen zweiten Studienabschnitt (Fachsemester 5 - 10). In besonderen Fällen und nach Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit kann ein zwei-semestriges Meisterschüler_innenstudium angeschlossen werden.

Studienaufbau in den Bachelor-Studiengängen

Die Dauer und der Umfang des Studiums beträgt 8 Semester einschließlich der Anfertigung der studienabschließenden Bachelor-Arbeit. Das Studium ist modularisiert und in zwei Studienabschnitte unterteilt. Der erste Studienabschnitt umfasst die Fachsemester 1 - 4 und entspricht der Zwischenprüfung (studienbegleitend). Der zweite Studienabschnitt umfasst die Fachsemester 5 - 8, die mit der gestalterischen Abschlussarbeit/Bachelorarbeit abgeschlossen wird.

Studien- und Prüfungsordnung

Die Studienordnung gehört zu den wesentlichen Rechtsgrundlagen eines Studienganges. Sie enthält nicht nur Angaben zu dessen Inhalten, z. B. in Form von Modulbeschreibungen oder Beschreibungen von Lehrveranstaltungen, sondern auch zum Studienablauf und zu den Rahmenbedingungen des Studiums. Die Studien- und Prüfungsordnungen sind die Regelwerke für Ihr Studium, darum ist es zweckmäßig, diese auch gelesen zu haben. Sie finden die Ordnungen sowie die Musterstudienpläne und dazugehörigen Modulhandbücher aller Fachgebiete in der Bibliothek. Bei Verständnisproblemen hilft Ihnen das Prüfungsamt (Raum A 1.09) sowie die Studienberatung (Raum A 1.03) sehr gern. Web: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnung.html>

Studienbuch / Studienleistungen / Transcript of records

Nach erfolgreichem Abschluss einer Lehrveranstaltung bzw. eines Kurses werden Leistungspunkte und – wenn vorgesehen – eine Note vergeben. Die Noten und Leistungspunkte werden von den angelegten Kursen in incom direkt in das Studienbuch der Studierenden in Campuscore übermittelt. Am Ende eines jeden Semesters können Studierende sich ihre aktuelle Studiendokumentation in Campuscore downloaden, hier erhalten Sie einen guten Überblick über die erworbenen Credits sowie Noten. Der Musterstudienplan (im Raum 1.03 erhältlich sowie auf der Webseite unter Studienordnungen einsehbar) ist wiederum eine wunderbare Übersicht aller Kurse, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen.

Um sich eine Notenübersicht bzw. ein Transcript of records runterzuladen, gehen Sie folgende Schritte im CMS:

- 1 Loggen Sie sich zunächst in Campuscore ein,**
- 2 klicken auf > auf den Tab „Studium“,**
- 3 dann auf den Tab „Studiengänge“ und wählen Ihren Studiengang aus.**
- 4 Gehen Sie nun auf den Tab „Studienbuch“**
- 5 und gehen Sie oben rechts auf die Aktionen (Icon: Pfeil mit 3 Punkten) und klicken auf „Transcript of records generieren“!**

Um Ihre Anfragen zu Studienleistungen und/oder Prüfungsangelegenheiten möglichst schnell beantworten zu können, senden Sie uns diese bitte ausschließlich an: Graziella Sulis: pruefungsamt@kh-berlin.de.

Teilzeitstudium

Studierende können ab dem 3. Semester ein Teilzeitstudium im Referat für Studienangelegenheiten beantragen, der Antrag auf Teilzeitstudium muss spätestens zum Semesterbeginn (01.04. bzw. 01.10.) im Referat für Studienangelegenheiten eingereicht werden. Die Semestergebühren und -beiträge ändern sich dadurch nicht und sind zu jeder Rückmeldung fristgerecht zu zahlen. Teilzeitstudierende haben die Möglichkeit, sich vom Semesterticket befreien zu lassen. Bedenken Sie, dass die Umstellung auf ein Teilzeitstudium unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf Leistungen außeruniversitärer Stellen haben können, die Sie in Anspruch nehmen, wie z. B. BAföG, Kindergeld, Krankenversicherung, Wohnberechtigungen, Steuerangelegenheiten, Aufenthaltserlaubnis usw. Klären Sie bitte dies vorher mit der jeweils zuständigen Stelle ab.

Für die Beratung zum Teilzeitstudium wenden Sie sich gerne an die Studienberatung, Raum A 1.03. Um den Studienplan für Ihr Teilzeitstudium abzustimmen, vereinbaren Sie zudem einen Termin mit den Lehrenden aus Ihrem Fachgebiet. Das Formular erhalten Sie im Referat für Studienangelegenheiten/ Raum A 1.04 oder auf der kh-Webseite: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/teilzeitstudium.htm>

Theorie und Geschichte

Die Student_innen können ihren Studienplan innerhalb des Angebotes für den jeweiligen Studienabschnitt, in dem sie sind, individuell gestalten. Alle Vorlesungen in Theorie und Geschichte sind auf incom gestellt, hier können Studierende sich direkt in die Kurse einschreiben und über die Plattform mit den Lehrenden kommunizieren: <https://see.incom.org/vlv/group/tg>

Leitfaden für das erste Studienjahr (BA & Freie Kunst):

Im 1. sowie im 2. Semester müssen je 4 Credits in Theorie und Geschichte erworben werden, hier können Sie frei aus dem Vorlesungsverzeichnis wählen. Ausgenommen sind Textil- und Materialdesign sowie Produktdesign, hier müssen 6 CP im Wahlpflichtbereich erbracht werden.

>Wählen Sie auf der Incom-Plattform Kurse aus, die am Montag oder Dienstag stattfinden! Denn von Mittwoch bis Freitag finden die praktischen Grundlagenkurse statt. Wenn ein Kurs Sie interessiert, müssen Sie direkt in den Workspace und „Mitglied werden“, um am Kurs teilzunehmen.

>Das Blockseminar „Critical Discourse“ ist im Grundstudium in fast allen Fachgebieten außer in Textil und Materialdesign sowie Produkt-Design verpflichtend und wird mit 2 CP bewertet! WiSe 24/25: <https://kh-berlin.incom.org/workspace/3156>

N>ur Studierende im Bühnen-und Kostümbild benötigen im 1. + 2. Semester je 2 CP im Wahlpflicht und zudem muss der Pflichtkurs: „Theorie und Geschichte der darstellenden und performativen Kunst I und II“ mit 2 CP absolviert werden.

Vorlesungsverzeichnis

Alle praktischen Lehrangebote/Kurse sowie Theorieveranstaltungen können Sie auf <https://kh-berlin.incom.org> aufrufen. Anmeldungen zu den Kursen erfolgen oft über die Plattform oder direkt in den Vollversammlungen der Fachgebiete bzw. der Grundlagen.

Die Musterstudienpläne und dazugehörigen Modulhandbücher (Modulbeschreibungen) aller Fachgebiete finden Sie auf der Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnung.html>

Urlaubssemester

Bei Nachweis wichtiger Gründe, können Student_innen auf Antrag für ein Semester, in Ausnahmen für zwei Semester, beurlaubt werden. Wichtige Gründe sind Kindererziehung, Studienfinanzierung, Krankheit, Praktika, Auslandssemester sowie schwerwiegende persönliche Gründe. Der Antrag auf Beurlaubung muss von den Fachgebietssprecher_innen unterzeichnet werden und innerhalb der Rückmeldefrist im Referat Studienangelegenheiten eingereicht werden. Bei einer Beurlaubung behalten Sie den Studierendenstatus sowie das Semesterticket (falls gewünscht) und sind prüfungsberechtigt. Außerdem stoppt für das beurlaubte Semester die Zählung Ihrer Fachsemester, nicht aber die Ihrer Hochschulsemeister. Für all diejenigen, die sich für den Master oder auch für Stipendien bewerben wollen, ist oft das Einhalten der Regelstudienzeit eine wichtige Voraussetzung. BAföG-Empfänger_innen müssen beachten, dass bei einer Beurlaubung die Förderung ausgesetzt wird (Ausnahme Auslandsbafög).

Eltern von beurlaubten Student_innen zahlen für diesen Zeitraum eventuell kein Kindergeld und auch die Beitragszahlungen zur Krankenkasse können sich ändern. Ergibt sich der Beurlaubungsgrund erst, nachdem Sie sich bereits zurückgemeldet haben, ist es aber auch später noch möglich, ein Urlaubssemester zu beantragen. Wenn Sie z.B. ein Semester im Ausland oder aber ein Praktikum außerhalb Berlins verbringen, haben Sie die Möglichkeit sich beurlauben zu lassen. Das Formular und weitere Infos erhalten Sie im Referat für Studienangelegenheiten/ Raum A 1.04 oder auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/beurlaubung.html>

STUDIEN- UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Bibliothek

Die kleine Bibliothek der Kunsthochschule ist mit rund 40.000 Medieneinheiten, Büchern, Zeitschriften, Katalogen etc. speziell für Kunst- und Designinteressen ausgestattet. Davon sind ca. 25.000 Medien digital recherchierbar. Außerdem pflegt die Bibliothek eine umfangreiche Sammlung von theoretischen Diplomarbeiten seit 1953. Sollte dennoch einmal ein grundlegendes Werk fehlen, so hat Berlin einige weitere bestens sortierte Ausweichmöglichkeiten zu bieten: Zwei Staatsbibliotheken, vier Universitäts- nebst zahlreicher Fachbereichsbibliotheken, einer Kunstbibliothek und einer Zentral und Landesbibliothek, besser bekannt als Amerika Gedenk-Bibliothek. Der Medienbestand der Bibliothek der weißensee kunsthochschule berlin ist für alle Interessierten innerhalb des Lesesaales frei nutzbar. Die Benutzung der Bibliothek ist grundsätzlich gebührenfrei. Nur bei verspäteter Rückgabe der Medien und im Falle von Medienverlust oder -beschädigung werden Gebühren erhoben. Telefonische Verlängerungen sind möglich. Alle Informationen zum Leihverkehr und die Nutzung des Lesesaals finden Sie auf der Webseite unter: <https://kh-berlin.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek.html>

Begegnungsstätte Sauen

Der Gutshof Sauen ist heute Begegnungsstätte der vier künstlerischen Hochschulen Berlins. Hier können abseits vom regulären Studienbetrieb künstlerisch-gestalterische und wissenschaftliche Projekte gefördert und fächerübergreifende und fachspezifische Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt werden. Die Einmaligkeit des berühmten „Sauener Waldes“, den August Bier schon vor 100 Jahren nach ökologischen Gesichtspunkten aufgeforstet hat, gibt dem Standort Sauen ein spannungsreiches Beziehungsfeld zwischen Kunst, Gestaltung und Ökologie. Gutshof Sauen, Dorfstraße 6, 15848 Sauen / Kreis Beeskow

Computerstudio

Im Computerstudio stehen Ihnen neben MACs und PCs auch Scanner, Drucker und Multimediale Geräte zur Verfügung, um alle möglichen digitalen Arbeiten zu realisieren. Hier werden auch die Website und der Info-Screen im Foyer, die Lernplattform Moodle und das digitale Schließsystem der Hochschule betrieben, gewartet und betreut.

Die Mitarbeiter_innen und Tutor_innen unterstützen in technischer Hinsicht im Semester oder in der Semesterpause werden hier in Abstimmung mit den Fachgebieten Kurse, zu allen gängigen Programmen und den computergestützten künstlerischen und gestalterischen Arbeiten angeboten. Nach einer kleinen Prüfung im ersten Semester erhalten Sie 1 GB Speicherplatz auf dem X-Server und werden so zur/zum bestätigten Computestudionutzer_in. Die Einrichtung eines Druck-Accounts empfiehlt sich, da so die finanzielle Abwicklung für Drucken und Kopieren inklusive Papier unkompliziert möglich wird. Wer einen Druck-Account einrichten lässt, erhält zudem ein Startguthaben von 5 €. Hier erfahren Sie auch den aktuellen W-Lan Zugang der Hochschule. Bitte beachten Sie auch hier das Schutzkonzept auf unserer Webseite. Weitere Informationen zu den Möglichkeiten im Computerstudio finden Sie unter >Hochschule >Einrichtungen >Computerstudio : <https://kh-berlin.de/hochschule/einrichtungen/computerstudio.html>

Eltern- und Ruheraum

Unser Eltern- und Ruheraum steht Ihnen als Rückzugsort zur Verfügung, wenn Sie eine kurze Auszeit benötigen oder sich unwohl fühlen. Auch studierende Eltern sind herzlich eingeladen, den Raum zu nutzen – etwa zum Stillen, Wickeln oder um mit ihrem Kind zu spielen. Den Schlüssel erhalten Sie unkompliziert an der Pforte.

Studierende mit besonderen Bedürfnissen können sich bei Fragen oder Anliegen gerne an die Studienberatung wenden – Sie finden uns im ersten Stock, Raum A1.03. Auch zur Organisation des Studiums während der Schwangerschaft oder mit Kind/ern beraten wir Sie gerne persönlich. Zusätzlich bietet das StudierendenWERK Berlin spezielle Beratungsangebote rund um das Thema „Studieren mit Kind“!

KUNSTHALLE

Mit der KUNSTHALLE am Hamburger Platz hat die kunsthochschule ein höchst variables Instrument für die Öffnung des Hochschulbetriebs nach außen sowie die Rückwirkung der professionellen künstlerisch-gestalterischen Praxis nach innen geschaffen. Durch die Entwicklung dieses unkonventionellen Denk- und Handlungsraums wurde eine Möglichkeit initiiert, das Studium an veränderten Produktions- und Lebensbedingungen im kreativen „brainpool“ gesellschaftlich relevanten Zusammenhängen anzupassen und darüber hinaus Lerninhalte der Kunst- und Gestaltungsausbildung auf ihre Tauglichkeit zu prüfen. Web: <http://kunsthalle.kunsthochschule-berlin.de/>

Lehr- und Arbeitsräume

Die Kunsthochschule verfügt über Hörsaal, Aula, Werkstätten und Atelier- bzw. Arbeitsräume. Jede_r Student_in hat ein Anrecht auf einen Arbeitsplatz, diese werden vom jeweiligen Fachgebiet vergeben.

Mensa

Die Mensa ist eine Einrichtung des StudierendenWERKS Berlin. Das Angebot geht über kleine Snacks, Brötchen, Vorspeisen, ein gutes Angebot an Salaten bis hin zu einem Mittagsangebot mit Komponentenauswahl. Der Verzehr von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken ist selbstverständlich zulässig. In den Semesterferien (im Sommer) ist die Mensa geschlossen. Die Bezahlung läuft ausschließlich über die Mensacard des StudierendenWERKS, eine Barzahlung ist nicht möglich. Öffnungszeiten und Speiseplan: finden Sie unter <https://www.stw.berlin/mensen/mensa-khs-weissensee.html>

RE:LAB – Nachhaltig gestalten an der KHB

Im RE:LAB haben Sie die Möglichkeit, gebrauchte Materialien wie Holz, Textilien, Glas oder Pappe für Ihre Projekte zu nutzen – im Tausch gegen andere Materialien, eine kleine Spende oder Mitarbeit. Unser Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und Materialkreisläufe an der Hochschule aktiv zu fördern. Im Materialkubus werden alle Spenden wettergeschützt gelagert und stehen Ihnen zur Verfügung. Ihre Materialspenden und -entnahmen werden auf einem persönlichen Materialkonto festgehalten. Wenn Sie Materialien spenden möchten oder Fragen haben, schreiben Sie uns gern oder kommen Sie einfach vorbei. Sie finden uns im Materialbus im Garten vor den Werkstätten. Öffnungszeiten: Di 13–15 Uhr und Do 11–13 Uhr. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse relab@kh-berlin.de oder über das Incom re:lab.

Räume zur Forschung

<https://kh-berlin.de/hochschule/forschung>

+dimensions

+dimension ist ein künstlerisch-gestalterisches Forschungsvorhaben (2021–2025) an der weißensee kunsthochschule berlin, welches sich mit diskriminierungssensiblen hybriden Lernräumen für die forschende und projektorientierte Lehre auseinandersetzt. Experimentell, performativ und praxisbezogen ist das methodische Vorgehen. Das Projektteam ist transdisziplinär und wird durch alle neun Fachgebiete der Hochschule vertreten: Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Material-Design, Visuelle Kommunikation, Malerei, Bildhauerei, Bühnen- und Kostümbild, Theorie und Geschichte und Grundlagen. Die Mitarbeitenden sind sowohl individuell in ihren Fachgebieten in der Lehre und Forschung aktiv, als auch über gemeinsame Projekte und Ziele verbunden. Web: <https://plusdimensions.kh-berlin.de/>

eLab - Labor für Interaktive Technologien

Das Labor für Interaktive Technologien – kurz: eLab – ist als experimentelle, fachgebietsübergreifende Forschungsplattform angelegt, um die gestalterischen und künstlerischen Dimensionen der Medien- und Informationstechnologien zu erforschen.

Web: <https://kh-berlin.de/hochschule/forschung/elab>

greenlab - Labor für nachhaltige Designstrategien

Der Fokus des GREENLAB liegt auf der Verbindung von Design und Nachhaltigkeit. Das Ziel ist, Methoden und Strategien des Designs aufzuzeigen und weiter zu entwickeln, die zur Lösung drängender ökologischer, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen beitragen.

gen können, und gleichzeitig die Bedeutung von Nachhaltigkeit für den Bereich Design hervorzuheben und in greifbaren Konzepten zu konkretisieren. Web: <https://greenlab.kh-berlin.de/>

DXM

Der Bereich experimentell Materialforschung des Fachgebiets Textil - und Material-Design verbindet Materialentwicklung und Gestaltung vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen. Die experimentelle Arbeitsweise ermöglicht innovative Prozesse mit Anknüpfungen zu unterschiedlichen Anwendungsfeldern im Kontext vom Produkt, Körper und Raum. Ein aktives Forschungsnetzwerk und interdisziplinäre Kooperationen mit führenden Institutionen aus der Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen innovative Konzepte, die Gestaltung, Technologie und Anwendung vereinen. Web: dxm.kh-berlin.de

DesignFarmBerlin

Die DesignFarmBerlin ist eine vom ESF (Europäischer Sozialfond) geförderte Initiative der weißensee kunsthochschule berlin, die die übliche Vorstellung von Existenzgründung auf den Kopf stellt: Nicht erst das Geschäftsmodell, dann das Produkt, anschließend die Technologie und ganz zuletzt das Design. Dazu stellt die DesignFarmBerlin ein Stipendium zur Realisierung von Design-in-Tech Produkten sowie ein Netzwerk zur Verfügung, das den jungen Projektanten Sicherheit und Standfestigkeit gibt und das einzigartige Berliner Ökosystem von Kreativität, Hochtechnologie, Forschung und Wissenschaft als Nährboden nutzt.

Web: <https://www.designfarmberlin.de> -

DiGiTal - Berliner Hochschulprogramm für Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen

“DiGiTal – Digitalisierung: Gestaltung und Transformation” ist ein hochschul-übergreifendes, gemeinsames Angebot von und für dreizehn Berliner Hochschulen und Universitäten zur Förderung der innovativen und interdisziplinären Auseinandersetzung mit Digitalisierung in unterschiedlichen Kontexten. Fragen zu Digitalisierung werden aus technischer, sozialer, juristischer, ökonomischer, medizinischer, gesundheitswissenschaftlicher oder ästhetischer Perspektive in einem interdisziplinären Kontext wissenschaftlich sowie künstlerisch bearbeitet. Web: <https://www.digital.tu-berlin.de/menue/startseite>

Technikausleihe/ Setup

Im Gebäude C, Erdgeschoss (Raum C0.04b neben den Fotolabor) können Student_innen sich eine große Bandbreite an technischen Geräten ausleihen. Anfragen am besten vorab an ausleihe@kh-berlin.de, Tel: +49 30 47705 500. Aktuelle Sprechzeiten und die Geräteliste sind auf der Webseite der Hochschule zu finden: <https://kh-berlin.de/service/technikausleihe>.

Das Setup-Team ist für die Konzeption, Planung und Realisierung von Ausstellungen sowie für die Betreuung von installativen und medialen Projekten, Sound, Recording & Performance zuständig. Termin nach Vereinbarung per E-Mail: setup@kh-berlin.de, Raum M 3.01

Sprachkurse/ Deutsch als Fremdsprache

Deutsch- sowie Fremdsprachenkurse können von Studierenden der weißensee kunsthochschule berlin als Nebenhörer_in an allen staatlichen Universitäten und Hochschulen Berlins, die Sprachkurse anbieten, belegen. Weitere Infos auf Seite 25.

Werkstätten

Die Werkstätten sind ein elementarer Teil der Hochschule. Sie arbeiten eigenständig, fachübergreifend und stehen allen Studierenden und Lehrenden mit und ohne Vorkenntnisse offen. In den Werkstätten werden der Einstieg in handwerkliche Grundkenntnisse ermöglicht sowie künstlerisch-gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erprobt. Dies beinhaltet neben der Vermittlung spezifischer Materialkenntnis und -handhabung auch die Anleitung bei Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion künstlerisch-gestalterischer Prozesse. Die Werkstätten der Kunsthochschule sind aktive Orte der Wissensproduktion und -vermittlung, unterstützen die Studierenden bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen und tragen damit zum künstlerisch-gestalterischen Diskurs bei.

Die Werkstätten werden vertreten durch die Werkstattsprecher_innen: Silke Schneider, Olaf Kriseleit, Daniel Mecklenburg (Vertretung) und Pedro Boese (Vertretung). Die Verantwortung für die Werkstätten liegt beim Prorektor für Werkstätten und Digitalisierung Thomas Ness. Kontakt zu den Werkstattsprecher_innen: werkstattsprecher_innen@kh-berlin.de

Oder einfach die Werkstattleiter_innen direkt ansprechen! Schwangere und Studierende sollten sich eine Gefährdenbeurteilung in den Werkstätten einholen.

Die Werkstätten der Hochschule:

Computerstudio
Digitales Stickern
Digitales Drucken und Buchbinderei
Druckgrafik Lithografie
Druckgrafik Siebdruck
Druckgrafik Tiefdruck
elab für interaktive Technologien
Färben+
Fotowerkstatt
Modellbau Holz
Modellbau Metall und Kunststoff
Keramik
Metall - Schweißerei
Metallgießerei
Schneiderei
Soft Material Technologies
Soft Rapid Prototyping Lab / Solid Rapid Prototyping Lab
Stricken
Tonstudio Videowerkstatt
Weben
XRTechnologien.

Detaillierte Informationen zu den möglichen Arbeiten in den einzelnen Werkstätten sowie die Kontakte und das Organigramm finden Sie unter: <https://www.kh-berlin.de/hochschule/einrichtungen/werkstaetten.html>

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER_INNEN

Referat Studienangelegenheiten

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die aktuellen Sprechzeiten der Kontaktaufnahme mit Hochschulangehörigen:

<https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/referat-studienangelegenheiten.html>

Sprechzeiten und Zuständigkeiten (Altbau A 1.OG)

Leitung Referat Studienangelegenheiten und International Office:

Leoni Adams

Raum A 1.13, Tel: 030 47705 -232, E-Mail: international@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Do 13:00 - 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Zuständigkeiten: Internationale Angelegenheiten (Erasmus, Incomings, Outgoings, Partnerhochschulen, Sprachnachweis, Visa-Angelegenheiten/ Studienprognosen etc.), Studienabschlussprobleme, akute Studienschwierigkeiten, Campusmanagement

Sekretariat Studienangelegenheiten/ Prüfungsamt:

Graziella Sulis

Raum A 1.04, Tel. 030 47705 -312, E-Mail: pruefungsamt@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Mo 09:00 - 13:00 Uhr, Mi 13:00 - 15:00 Uhr und Do 13:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeiten: Prüfungsangelegenheiten, Ausdruck Notenliste/ Studiendokumentation/ Transcript of Records, Abschlussverfahren (Anmeldung BA, MA, Theoretische Hausarbeit und Diplom), Meisterschüler_in-Verfahren

Sekretariat Studienangelegenheiten/ Immatrikulationsamt:

Nadine Zeculis und Jamie Spalt

Raum A 1.04, Tel. 030 47705 -212/313, E-Mail: ref-stud@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Mo 9:00 - 12:00 Uhr, Di und Do 13:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeiten: Rückmeldung (Studierendenausweis etc.), Zulassung, Immatrikulation, Exmatrikulation, Teilzeitstudium, Krankenkasse, Gasthörer_in, Urlaubssemester

Prüfungsamt/ Ausdruck Notenliste

Stud. Mitarbeiter_innen

Raum A 1.05, Tel. 030 47705 -269, E-Mail: pruefungsamt@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Di 10.30 - 13.30 + Do 14.00 - 17.00 Uhr (aktuelle Sprechzeiten an der Tür)

Zuständigkeiten: Einreichung Modulbescheinigungen, Studienbuch (Kopien), Ausdruck Notenliste/ Studiendokumentation/ Transcript of Records, alle Formulare hier erhältlich

Allgemeine Studienberatung/

Beauftragte für Menschen mit Behinderung, chronischer und psychischer Erkrankung sowie zuständige Person für Mutterschutz/ Studieren mit Kind/ern:

Susan Lipp

Raum A 1.03, E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de

Telef. Sprechzeiten: Tel: 030 47705 -342, Mo, Mi, Do 09.00 - 15.00, Di 10.00 - 17.00 Uhr

Persönliche Sprechzeiten: Di 14.00 - 17.00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 Uhr, gerne mit Termin

Vertrauliche Sprechstunde für Studierende mit besonderen Bedürfnissen:

nur mit Termin

Studienreform, Stipendien und Alumnibeauftragte:

Brigitte Dierker

Raum A 1.10, Tel: 030 477 05 -246, E-Mail: stud1@kh-berlin.de

Zuständigkeiten: Stipendien, Deutschlandstipendium, Outgoings (Anträge, Bewerbung etc.), Auslandspraktika, Alumnibetreuung

Projekt ARTplus - Programm zur künstl. Qualifizierung von Kreativen mit Behinderung:

Susan Pätke

Raum A1.03, Tel.: 030477 05 324, Email artplus@kh-berlin.de

Zuständigkeiten: Leitung, Betreuung Studierenden sowie Bewerber_innen

Psychologische Beratung:

Dipl.-Psych. Antje Gentsch

E-Mail: gentsch@kh-berlin.de, Telefon: 0176-61010750

Die aktuellen Beratungsangebote sind im helpdesk aufgeführt:

<https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/15-beratungsangebote-der-hochschule>

Hochschulverwaltung

weißensee kunsthochschule berlin / Bühringstr. 20, 13086 Berlin / Altbau 1.OG

Leitung Verwaltung, Haushalt, Drittmittel: Jennifer Hoffmann

Raum A 1.09, Tel. 030 47705 -462, E-Mail: verwaltungsleitung@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung 1 Freie Kunst und Weiterbildungsstudiengänge

: Juliane Springguth

Raum A 1.12, Tel.: 030 47705 -213, E-Mail: fachgebietsverwaltung1@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung 2 Designstudiengänge und Asta: Julia Rogge

Raum A 1.11, Tel.: 030 47705 -244, E-Mail: fachgebietsverwaltung2@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung 3: Theorie und Geschichte, Künstlerische Grundlagen:

Maurice Preißler Raum: A 1.06, Tel.: 030 47705 -259,

E-Mail: fachgebietsverwaltung3@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung für Dritt- und Sondermittel: Viktoria Derlis

Raum A1.02a, Tel.: 030 47705 456, Email drittmittel@kh-berlin.de

Präsidium

Präsidentin der weißensee kunsthochschule berlin

Angelika Richter

Raum 0.09, Altbau EG, E-Mail: buero.praesidentin@kh-berlin.de

Kanzler: Hinnerk Gölnitz

Assistenz: Christin Huber

Raum A 1.01, Telefon 030 47705 -216, E-Mail: assistenz.kanzler@kh-berlin.de

Prorektor_innen:

Prof. Dr. Antonella Giannone

Raum F.102, E-Mail: giannone@kh-berlin.de

(Prorektorin für Werkstätten und Internationalisierung)

Prof. Dr. Joseph Imorde

Raum F1.07, E-Mail: imorde@kh-berlin.de

(Prorektor für Studium und Lehre)

Persönliche Mitarbeiterinnen der Präsidentin:

Franziska Odemer und Sarah Bruns, Raum A 0.09

Terminvergabe: 47705 -220 oder per E-Mail: buero.praesidentin@kh-berlin.de

Volontärin Präsidium: Sonja Böhle, Raum A 0.03,

Telefon 030 47705 - 266, E-Mail: assistenz@kh-berlin.de

Pressestelle

Veronika Breuning, Raum A 0.01, Altbau EG,

E-Mail: presse@kh-berlin.de, Telefon 030 47705 -222

Frauenbeauftragte

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte:

Anisha Gupta Müller (Elternzeitvertretung)/ Rena Onat (Elterzeit)

Raum A 0.02, Tel 030 47705 -338, E-Mail: frauenbeauftragte@kh-berlin.de

Beratung zu Geschlechterfragen, Unterstützung bei Diskriminierung und sexueller Belästigung, die Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zur Frauen*förderung sowie die Beratung und Unterstützung aller Einrichtungen und Gremien der Hochschule in Fragen der Gleichstellungspolitik. Angestrebt wird die Verankerung von Gender- und Diversity-Kompetenzen in Lehre und Hochschulkultur.

Stellvertreterin: Stefanie Rau, Künstlerische Lehrkraft und Mitarbeiterin: +dimensions

Raum C1.10, Telefon 030 / 47705 243, Email rau@kh-berlin.de

StudierendenWERK Berlin

Web: <https://www.stw.berlin>

Auf der Website des Berliner StudierendenWERKS findet sich ein breites Serviceangebot für alle Berliner Student_innen. **Bitte informieren Sie sich auf der Webseite über die aktuellen Öffnungszeiten sowie das aktuelle Beratungsangebot.**

Sozialberatung des StudierendenWERKS

für Student_innen der weißensee kunsthochschule berlin

<https://www.stw.berlin/beratung/sozialberatung.html>

Franz-Mehring-Platz 2, 2. Etage, 10243 Berlin (Friedrichshain)

Beratungen telefonisch unter 030 93939-8442, per E-Mail oder auf ausdrücklichen Wunsch auch persönlich nach vorheriger Terminvergabe. E-Mail: sb.fmp@stw.berlin

Psychologisch-psychotherapeutische Beratung des StudierendenWERKS

<https://www.stw.berlin/beratung/psychologische-beratung/>

Zeitnahe vertrauliche Telefongesprächstermine können telefonisch über das Sekretariat Montag bis Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr und Freitag 9:00 - 13:00 Uhr vereinbart werden: 030 93 939 -8401 (Hardenbergstraße 35) und 030 93 939 - 8438 (Franz-Mehring-Platz 2-3) oder per E-Mail: pbs@stw.berlin

Beratung Barrierefrei Studieren

Franz-Mehring-Platz 2-3, 10234 Berlin (Friedrichshain)

Frau Domrös, Offene Sprechstunde: donnerstags 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: 030 93 939 -8442, E-Mail: bbs.fmp@stw.berlin

Jobvermittlung des StudierendenWERKS: <https://www.stellenwerk.de/berlin/>

Hardenbergstr. 34, 10623 Berlin (Charlottenburg)

Tel. Hotline: 030 93939 -9030: Mo/Di/Do/Fr 10:00 - 14:30 Uhr, Mi 11:00 - 14:30 Uhr

oder schreiben Sie eine Mail: jobvermittlung@stw.berlin oder über das Onlineformular:

Jobangebote: https://www.stw.berlin/karriere.html#jump_stellenangebote

Wohnen

Bewerbung für ein Wohnheimplatz vom StudierendenWERK BERLIN ist nur online über das Wohnheimportal möglich: <https://www.stw.berlin/wohnen/>

Tel: 030 93939 -8990, E-Mail: wohnen@stw.berlin

Bafög

StudierendenWERK BERLIN

Amt für Ausbildungsförderung

Behrenstr. 40-41, 10117 Berlin, Tel.: 030 3939 -70

Weitere Informationen zum Bafög und das aktuelle Beratungsangebot:

<https://www.stw.berlin/finanzierung/>

Landesamt für Einwanderung (LEA)

Infos und Termine unter:

<https://www.berlin.de/einwanderung/termine/>

Für Anliegen (insbesondere für Student_innen, Aufenthaltserlaubnis zum Studium, zum Besuch eines Sprachkurses) ist generell der Standort des Landesamtes für Einwanderung in der Keplerstraße 2 in Berlin-Charlottenburg zuständig. Verkehrsverbindungen: U-Bahn U 7 (Mierendorffplatz) und Bus M27 (Keplerstraße). Für alle andere Anliegen ist der Hauptstandort am Friedrich-Krause-Ufer zuständig: Friedrich-Krause-Ufer 24, U 9 (Amrummer) S 41, S 42 (Westhafen). Bitte beachten Sie die aktuellen Sprechstunden auf dessen Webseite: <https://www.berlin.de/einwanderung>

Referent_innen Rat der Humboldt-Universität Berlin

Unter den Linden 6, Ostflügel, Erdgeschoss in den Räumen 1025 + 1026 (Ostflügel, EG)

Aktuelle Sprechzeiten unter: <https://www.refrat.de/beratung.html>

Allgemeine Sozialberatung in Mitte:

Tel: 030 2093 -46642, E-Mail: beratung.allgemein@refrat.hu-berlin.de

BAföG- und Studienfinanzierungsberatung:

Tel: 030 2093 -46649, E-Mail: beratung.bafoeg@refrat.hu-berlin.de

Beratung für internationale Student_innen:

Tel: 030 2093 -46647, E-Mail: beratung.auslaenderinnen@refrat.hu-berlin.de

Arbeitsrechtliche Anfangsberatung:

Tel: 030 2093 -2145 oder -46637, E-Mail: beratung.arbeit@refrat.hu-berlin.de

Behinderung / chronische Erkrankung - Enthinderungsberatung:

Tel.: 030-2093 -46637, E-Mail: beratung.enthinderung@refrat.hu-berlin.de

Beratung für Student_innen mit Kindern:

Tel: 030 2093 -46649, E-Mail: beratung.kind@refrat.hu-berlin.de

Antidiskriminierungsberatung:

Ort: Invalidenstraße 110 R. 433 (4. OG), 10115 Berlin

Tel: 030 2093 -46638 oder 030 2093-46639, E-Mail: adb@refrat.hu-berlin.de

Diskriminierende Belästigungen und sexistische Übergriffe an der Hochschule:

Als Referent_innen für queer_Feminismus bietet das refRat eine parteiliche Beratung aus queer_feministischer, studentischer Perspektive an.

Tel: Do 14.00 - 16.00 Uhr unter 030 2093 -46662, E-Mail: queer_fem@refrat.hu-berlin.de

Allgemeine Rechtsberatung:

Vom RefRat beauftragte Anwälte, nur persönliche Beratungen möglich, aktuelle Termine stehen auf der Webseite: <https://www.refrat.de/beratung.recht.html>

Rechtsberatung zu Hochschul- und Prüfungsrecht

Ein vom RefRat beauftragte Rechtsanwältin oder ein beauftragter Rechtsanwalt, nur persönliche Beratungen möglich, aktuelle Termine stehen auf der Webseite:

<https://www.refrat.de/lust.rechtsberatung.html>

ZE Fremdsprachen

Die Sprachenzentren der großen Berliner Hochschulen bieten hochwertige Sprachkurse an. Informationen und Anmeldung über die Webseiten der Hochschulen:

FU: <https://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de>

HU: <https://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de>

TU: <https://www.tu.berlin/zems/sprachen>

HTW: <https://www.htw-berlin.de/Studium/Fremdsprachen>

Hochschulsport

Der Hochschulsport der Universitäten in Berlin bieten ein vielfältiges Sportartenprogramm und hat für jede_n Sportinteressent_in das passende Angebot.

Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 47; 14195 Berlin

<https://www.hochschulsport.fu-berlin.de>

Humboldt Universität zu Berlin

Unter den Linden 6 10099 Berlin

<https://www.hochschulsport.hu-berlin.de/de>

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

<https://www.tu-sport.de>

Hochschule für Technik und Wirtschaft

Treskowallee 8, 10313 Berlin

<https://hochschulsport.htw-berlin.de>

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Haus Beuth, Lütticherstr. 38, 13353 Berlin

<https://www.beuth-hochschule.de/zeh>

STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

Allgemeiner-Studierenden-Ausschuss AstA

Der Allgemeine Student_innen Ausschuss ist das ausführende Organ der Student_innenvertretung. Er vertritt die studentischen Interessen sowohl in hochschulinternen Gremien als auch gegenüber hochschulexternen Organisationen. Der Asta sucht auch neue Mitgestalter_innen! Werden Sie AstA-Mitglied! Unterstützen Sie andere, gestalten Sie mit, seien Sie das Sprachrohr gegenüber der Hochschulleitung, entscheiden Sie mit bei der Vergabe von Professuren-Stellen, AstA-Mitglieder bekommen ab 1 Jahr Mitgliedschaft 1 Jahr länger Bafög!

Das offene AstA-Treffen findet im AstA-Raum F 1.15 (über der Radierwerkstatt) immer dienstags ab 16:00 Uhr, Tel 030 477 05 -360. Dieses Treffen ist offen und alle Student_innen sind eingeladen teilzunehmen, sich einzubringen und mitzumachen. Der AstA freut sich über jede_n Interessent_in! E-Mail: asta@kh-berlin.de. Bitte informieren Sie sich über die derzeitige Lage im Asta-Blog: <http://www.asta.kunsthochschule-berlin.de/>

Autonome Studentische Vorhaben / ASV

Autonome Studentische Vorhaben sind eine Ergänzung des Lehrangebots. Für diese Vorhaben steht ein eigenes Budget zur Verfügung, mit Hilfe dessen man Referent_innen einladen, Workshops veranstalten und Projekte realisieren kann. Auch ohne Leistungspunkte und Noten sind die ASV eine Bereicherung im Studium, da Sie Ihren Kommilitonen ganz eigene Vorstellungen, Ideen und Studieninteressen vermitteln können. <https://www.kh-berlin.de/hochschule/struktur/studentische-selbstverwaltung/asv.html> und auf der Moodle-Plattform unter „ASTA/ASV“, E-Mail: asv@kh-berlin.de

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament (StuPa) ist die gewählte Interessenvertretung der Studierendenschaft. Es setzt sich aus 30 Student_innen zusammen. Die Sitzungen sind öffentlich. Zu den Aufgaben des StuPa gehören die Wahl des AstA, Entscheidungen über grundsätzliche Angelegenheiten und den Haushaltsplan der Student_innen. Werden Sie StuPa-Mitglied des Studierendenparlaments! Seien Sie Kontrollorgan, werfen Sie ein Auge auf die Ausgaben der AstA, Treffen Sie Entscheidungen über den Zweck von Geldern! E-Mail: asta@kh-berlin.de

Studierendenschaft eines Fachgebietes

Die Studierendenschaft kann sich auf „Fachgebietsebene“ selbständig organisieren. Student_innen eines Fachgebietes wählen eine_n Sprecher_in. Diese_r nimmt die besonderen Interessen der Mitglieder des Fachgebietes im Rahmen der Aufgaben der Studierendenschaft wahr sowie Beratung (z.B. Fragen des Studiums und Prüfungen).

WICHTIGE GREMIEN DER HOCHSCHULE

Die Gremien der weißensee kunsthochschule berlin entscheiden über alle wichtigen Angelegenheiten von Lehre und Studium. Sie sind demokratisch verfasst und werden in einem bestimmten Turnus gewählt. Das wichtigste Gremium ist neben dem Präsidium der Akademische Senat, der auch Kommissionen einsetzen kann. Seine Zusammensetzung und Aufgaben sind im Berliner Hochschulgesetz und den Geschäftsordnungen der kunsthochschule geregelt. Web: <https://kh-berlin.de/hochschule/struktur/gremien.html> Web:

Akademischer Senat

Der Akademische Senat erlässt Satzungen, beschließt über Grundsätze in Studium und Lehre, über die Bestellung von Gastprofessuren, über die Einrichtung und Aufhebung von Studiengängen und vielem mehr. Die Mitglieder des Akademischen Senats (AS) werden spätestens 4 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur konstituierenden Sitzung durch die Präsidentin schriftlich einberufen. Sie setzt sich aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen: 7 Hochschullehrer_innen, 2 akademische Mitarbeiter_innen, 2 Student_innen, 2 sonstige Mitarbeiter_innen. Mit Rede- und Antragsrecht hat die Präsidentin, Prorektorin, Prorektor, Vertreter_in der Personalvertretung, eine Vertreter_in des AstA, Kanzler, Frauenbeauftragte und Fachgebietssprecher_innen.

Berufungskommissionen

Hier wird über die Vergabe sog. Planstellen (ordentliche Professuren) entschieden. Zu einer Professur wird man berufen, d.h. die Kommission schlägt Personen vor, die dann eingeladen werden. Im Rahmen von Lehrproben und Gesprächen wird die/der geeignete Kandidat_in ausgewählt. In einer Berufungskommission sitzen 2 studentische Vertreter_innen, die durch den AstA vorgeschlagen werden.

Erweiterter Akademischer Senat

Der Erweiterte Akademische Senat ist zuständig für die Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten_in sowie des_der Prorektor_in, für die Beschlussfassung über die Grundordnung, für die Erörterung des jährlichen Rechenschaftsberichts der Präsidentin sowie für Stellungnahmen zu Angelegenheiten, die die Hochschule als Ganzes betreffen. Er setzt sich zusammen aus allen Mitgliedern des Akademischen Senats, alle angehörnden hauptberuflich berufenen Professor_innen, akad. Mitarbeiter_innen, 8 weitere Student_innen und 3 sonstige Mitarbeiter_innen.

Fachgebietssprecher_innensitzung

Ein regelmäßiger Besprechungstermin der Fachgebietssprecher_innen unter Leitung der Rektor_in, betrifft alle aktuellen Hochschulangelegenheiten.

Frauenbeirat - Feministischer Beirat

Der Frauenbeirat ist ein Beratungs- und Unterstützungsgremium der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Anisha Müller (in Vertretung von Rena Onat), ihm gehören Frauen der unterschiedlichen Statusgruppen – auch aus der Gruppe der weiblichen Student_innen - an. Die Wahlen für den Beirat finden alle zwei Jahre statt. Der Beirat wird zeitgleich mit der Wahl der Frauenvertreterinnen der Abteilungen und der Hochschulverwaltung von den weiblichen Hochschulmitgliedern gewählt, u.d. auch 2 Studentinnen.

Kommission für Chancengleichheit

Die Kommission Chancengleichheit sieht sich als ein offenes Hochschulgremium, das allen Hochschulmitgliedern – als bestätigte Mitglieder oder Gäste – die Möglichkeit anbietet, sich für Chancengleichheit und Vielfalt in der Hochschule und Gesellschaft zu engagieren. Dabei wird Vielfalt macht- und diskriminierungskritisch verstanden, als Critical Diversity, um gleichberechtigte Zugangsmöglichkeiten für alle zu schaffen, Diskriminierungen sichtbar zu machen und Ausschlussmechanismen abzubauen. Ziel ist eine aktive Diversifizierung, so dass die Vielfalt der Gesellschaft auch in der Hochschule abgebildet wird. Critical Diversity berücksichtigt die Verschränkung verschiedener Diskriminierungsdimensionen, wie Sexismus, Rassismus, Homophobie, Klassismus, Ableismus u.a. und vertritt eine intersektionale Sichtweise. Die Kommission für Chancengleichheit kann ein Ort für das Formulieren von Utopien als auch ein Ort für konkrete Ideen sein, fördert offene Aktionsformen und bietet Schnittstellen zu Arbeitsgruppen und Initiativen.

Die Kommission Chancengleichheit wird als ein beratendes Gremium vom AS gewählt. Sie setzt sich zusammen aus Mitgliedern aller Statusgruppen. Eine Satzung und eine Geschäftsordnung, die die Aufgaben und die Organisation der Kommission regeln, sind zur Zeit in Arbeit. Die Kommission Chancengleichheit ist Teil des Beschwerdemanagements. Weitere Informationen dazu folgen.

Kontakt: Brigitte Dierker, Raum A 1.10, Tel: 030 477 05 -246, E-Mail: stud1@kh-berlin.de

Kommission Lehre und Studium

Die Kommission für Lehre und Studium ist eine vom Akademischen Senat gegründete ständige Kommission, die nach Bedarf tagt. Das Aufgabengebiet beinhaltet u.a. die Angelegenheiten bezüglich Studium und Lehre, Evaluation, Reakkreditierungen, Planungen transdisziplinärer Projekte, Verbesserung der Interaktion zwischen Lehrenden, Student_innen und Student_innennamt, Änderungswünsche im Curriculum BA/MA, im Modulaufbau, Diskussionen über Qualitätsmanagement, Chancengleichheit, Benotungskriterien, über die Art der Ankündigung von Lehrveranstaltungen und über zukünftige Schwerpunkte im Lehrangebot. Die Kommission besteht aus allen Fachgebietssprecher_innen der 10 Fachgebiete, studentische Sprecher_innen der Fachgebiete Design und Freie Kunst und der Weiterbildungsstudiengänge und zwei Student_innen, die vom ASTA benannt werden, damit die Student_innen die Hälfte der Stimmen besitzen..

Zentraler Prüfungsausschuss

Für die Organisation der Prüfungen wird an der Hochschule ein zentraler Prüfungsausschuss gebildet. Auch Student_innen haben bei Prüfungsentscheidungen eine beratende Stimme.

Zulassungskommission

Gremium, das die Zulassungsverfahren durchführt, die Entscheidung über die Vorauswahl, der Zugangsprüfung und des Zulassungsantrages. Hier haben ebenfalls 2 Student_innen Rederecht (Student_innen werden vom Fachgebiet benannt).

GLOSSAR:

STUDIEREN VON A WIE ABENDAKT BIS Z WIE ZUKUNFT

In diesem Glossar sollen Ihnen die wichtigsten Begriffe, die Ihnen im studentischen Alltag begegnen, erläutert werden.

A

Abendakt

Der Abendakt ist hochschuloffenes Aktzeichnen und findet während der Vorlesungszeit gewöhnlich montags von 17.00 - 19:00 Uhr vorauss. im Raum H 1.03 des Werkstattgebäudes statt.. Informationen zum Aktzeichnen sind meist am Haupteingang ausgehängt und auf incom gepostet, bitte überprüfen Sie Zeit und Ort noch einmal!

Alumni / Absolvent_innen Netzwerk - seeUp

Um den Übergang von der Ausbildung in die Praxis zu erleichtern, bietet die weißensee kunsthochschule berlin ein vielfältiges Programm an und lädt alle interessierten Studierenden, die kurz vor dem Abschluss stehen oder das Studium bereits absolviert haben ein, das passende Angebot auszusuchen, teilzunehmen und mit zu gestalten. SeeUp ist ein transdisziplinäres Angebot für die Hochschulabgänger_innen aller Fachgebiete der weißensee kunsthochschule berlin. Auf die Wünsche der Teilnehmenden zugeschnittene Beratung, berufsspezifische Informationen, Workshops, Unterstützung beim Aufbau von Kontakten, soll Sie unterstützen, vorausschauend zu agieren und zu planen. Das Programm ist kostenfrei und offen für alle Interessierte. Zudem vermittelt die weißensee kunsthochschule berlin für Absolvent_innen Arbeitsplätze zu günstigen Konditionen in der Liebermannstraße 75-83. Web: <https://kh-berlin.de/hochschule/see-up-absolvent-innen-netzwerk.html>

Anmeldung Wohnsitz

Sie sind nach neu Berlin gezogen: Innerhalb von 14 Tagen nach Ihrem Einzug müssen Sie sich nun gemäß §17 Bundesmeldegesetz (BMG) bei der Meldebehörde anmelden. Dies ist nur möglich, wenn Sie von Ihrer_m Vermieter_in eine Einzugsbestätigung erhalten haben. Alle weiteren Informationen finden Sie unter diesem Link: <https://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>

Antidiskriminierungs-und Beschwerdemanagement

Die weißensee kunsthochschule berlin verpflichtet sich zu einem fairen Umgang aller Menschen miteinander und fördert den respektvollen Umgang miteinander. Untrennbar damit verbunden ist die Förderung der Gleichstellung auf allen Staturebenen sowie der Förderung von Akzeptanz untereinander. Die weißensee kunsthochschule berlin duldet keine Benachteiligung, Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt an der Kunsthochschule und übernimmt für die Institution die Verantwortung für die Umsetzung und Realisierung dieses Beschwerdemanagements, um diese Ziele zu erreichen. Unter Berücksichtigung der im Grundgesetz garantierten Freiheit der Kunst, der Wissenschaft, Forschung und Lehre wird der Wahrung von Persönlichkeitsrechten und der individuellen persönlich definierten Grenzen aller Hochschulangehörigen im Sinne der Gesetze höchste Bedeutung beigemessen. Zur Wahrung dieser Rechte erlässt die weißensee kunsthochschule berlin dieses Beschwerdemanagement, um zum einen konkrete Wege aufzuzeigen, wie mit Beschwerden umgegangen wird, um Klärungen und Lösungen in konkreten Fällen

zu erarbeiten im Interesse der Betroffenen, aber auch um zum anderen strukturelle Konsequenzen für Veränderungsprozesse der Institution selber zu ziehen und umzusetzen. Das Beschwerdemanagement der Kunsthochschule orientiert sich vom Grundsatz her an. Die Richtlinien und weitere Hinweise finden Sie auf der kh-Webseite unter: <https://kh-berlin.de/hochschule/bekanntmachungen-der-hochschulleitung.html>

AStA - Allgemeiner Student_innen Ausschuss

> Seite 26

Auslandssemester

> Seite 11

B

Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Flächen-Design und Visuelle Kommunikation sind grundständige Studiengänge und führen zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Die Regelstudienzeit beträgt an der weißensee kunsthochschule berlin acht Semester. Mit dem Bachelorabschluss können Sie in das Berufsleben einsteigen oder sich im Rahmen eines Masterstudiums weiterqualifizieren, sei es unmittelbar im Anschluss an den Bachelorabschluss oder nach einer Phase der beruflichen Tätigkeit.

BAföG

Mit dem BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) sollen junge Menschen eine Ausbildung finanzieren können, die ihren Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Die Student_innen bekommen BAföG, wenn die eigenen finanziellen Mittel und die der Eltern oder Ehepartner_in/Lebenspartner_in dazu nicht ausreichen. Studierenden-BAföG wird in der Regel zur Hälfte als Zuschuss (= Geschenk) und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Von der Darlehenssumme muss man insgesamt maximal 10.000 Euro zurückzahlen. Beim StudierendenWERK BERLIN sowie bei der Studentische BAföG- und Studienfinanzierungsberatung des Referent_innenRats der HU erhalten Sie Hilfestellung. Ihr BAföG können Sie hier berechnen: www.bafoeg-rechner.de. Die Adresse und Öffnungszeiten des BAfögsamtes finden Sie im Adressglossar, > Seite 23. Mehr rund um das BAföG finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien/bafoeg.html>

Begabtenförderung

Bei den 13 großen Begabtenförderungswerken in Deutschland handelt es sich um parteinahe, überparteiliche und konfessionelle Stiftungen, die gesellschaftlich engagierte Student_innen mit guten Leistungen fördern. Parteinahe Stiftungen sind: Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD), Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP), Hans-Seidel-Stiftung (CSU), Heinrich-Böll-Stiftung (Die Grünen), Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU), Rosa-Luxemburg-Stiftung (Die Linke). Weitere Stiftungen: Hans-Böckler-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie das Cusanuswerk (Begabtenförderungswerk der kath. Kirche), Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerk (Jüdische Begabtenförderung) und Evangelisches Studienwerk Villigst, Avicenna-Studienwerk (für muslimische Student_innen). Mehr Informationen über Förderungen und Stipendienprogramme unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien.html> und ausführlicher unter: <https://www.stipendiumplus.de>

(Studieren mit) Behinderung oder chronischer Krankheit

> Seite 9

Bibliothek

> Seite 15

C

CMS - Campuscore

>Seite 6

Computerstudio

> Seite 16

D

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Der DAAD mit seiner Zentrale in Bonn ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und Studierendenvertretungen. Als Verein organisiert, fördert er nicht nur deutsche Student_innen mit Auslandsstipendien, sondern unterstützt auch den internationalen Austausch, fördert Künstler_innen und Praktikant_innen, informiert weltweit über den Studien- und Forschungsstandort Deutschland und unterstützt die Internationalisierung der Hochschulen. Student_innen, die ein oder zwei Semester im Ausland studieren wollen, erhalten meist ein Erasmus-Stipendium. Informationen zum Auslandsaufenthalt erhalten Sie im International Office bei Leoni Adams, Tel 030 477 05 312.

Deutschlandsemesterticket / DST

> Seite 8

Deutschlandstipendium/ Mart Stam Stipendium

Mit einem Mart Stam Stipendium / Deutschlandstipendium werden Student_innen unter Berücksichtigung der persönlichen Lebensumstände für ihre besonderen fachlichen und außerfachlichen Leistungen ausgezeichnet. Erfolgreiche Stipendiat_innen erhalten im Rahmen des Programmes zunächst für ein Jahr eine monatliche finanzielle Förderung. Weitere Informationen unter: <https://www.mart-stam.de>.

Diploma Supplement

Das Diploma Supplement ist eine ergänzende Information zu den Bachelor-, Master- Absolventen-Zeugnissen und -Urkunden. Es wird in deutscher und englischer Sprache ausgestellt und soll national wie international die Bewertung und Einstufung von akademischen Abschlüssen sowohl für Studien- als auch für Berufszwecke erleichtern und verbessern.

Digital/ IT Online-Hilfsplattform der Hochschule

Helpdesk ist eine wichtige Online-Hilfsplattform für Studierende in weißensee und die zentrale Anlaufstelle für technische, digitale oder organisatorische Hochschulfragen: <https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/21-it-digitales>

ERASMUS+

Das Lernen in einem zusammenwachsenden Europa soll gefördert werden. Mit diesem Ziel wurde bereits 1987 ein EU-Bildungsprogramm ins Leben gerufen, welches den europäischen Austausch von Student_innen fördern möchte. Entsprechend steht die Abkürzung für „European Action Scheme for the Mobility of University Students“. Konkret geschieht dies durch die Vergabe von Auslandsstipendien. Informationen zum Auslandsaufenthalt erhalten Sie im International Office bei Leoni Adams, Raum A 1.13, Tel: 030 47705 -232, E-Mail: international@kh-berlin.de

Exmatrikulation

Mit Abschluss Ihres Studiums werden Sie exmatrikuliert, das heißt, Sie werden aus der Liste der Student_innen der Kunsthochschule gestrichen. Sie werden aber auch exmatrikuliert, wenn Sie sich nicht innerhalb der festgesetzten Fristen zurückgemeldet haben. Es besteht auch die Möglichkeit der befristeten Exmatrikulation. Da Sie mit der Exmatrikulation den Studierendenstatus verlieren, haben Sie keinen Anspruch auf Förderung nach BAföG, auch die Krankenkassenbeiträge erhöhen sich. Die befristete Exmatrikulation, eine Unterbrechung des Studiums, die aus persönlichen oder finanziellen Gründen unabwendbar ist, sollte stets die ultima ratio sein.

F

Fachgebietssprecher_innen

Wenn Sie sich z. Bsp. beurlauben oder zur Abschlussprüfung anmelden wollen, müssen Sie den Antrag von der_den Fachgebietssprecher_in unterzeichnen lassen, sie/ er ist eine_r der hauptamtlichen Professor_innen der Fachgebiete.

Fachrichtungswechsel

Ein Wechsel des Studienganges ist nach dem 2. Fachsemester bei Nachweis der Eignung für den gewählten Studiengang in besonderen Fällen möglich. Die Bewerbungen laufen zusammen mit dem Hochschulwechsel über das Online-Bewerbungsportal Campuscore der Hochschule. Fristen: 1.- 31. Mai für einen Wechsel zum folgenden Wintersemester und vom 1. Dezember bis zum 2. Januar für einen Wechsel zum folgenden Sommersemester. Für die Bewerbung zum Fachrichtungswechsel melden Sie sich bitte vorab bei der allgemeinen Studienberatung, Tel 030 477 05 342.

Fachsemester

Fachsemester sind alle Semester, die Sie in einem bestimmten Studiengang eingeschrieben sind. Dazu gehören auch Praxissemester, nicht aber Urlaubssemester. Sobald Sie das Studienfach wechseln, beginnt die Zählung der Fachsemester von vorne. Bei einem Hochschulwechsel unter Beibehaltung des Studienfaches bewerben Sie sich regelmäßig für das nächsthöhere Fachsemester. Im Zuge der Semestereinstufung wird dann geprüft, ob und inwiefern Ihre bisher erbrachten Studienleistungen anerkannt werden können. Wichtig ist die Anzahl der Fachsemester, vor allem für die Regelstudienzeit und die BAföG-Förderung. Die Summe aller Fachsemester und Urlaubssemester an deutschen Hochschulen ergibt die Anzahl der Hochschulsemester.

Finanzierung/ Studiengebühren

Berlin hat keine Studiengebühren, dennoch muss man sich ein Studium auch leisten können. Die Gebühren, die jedes Semester für die Rückmeldung gezahlt werden müssen, sind der geringste Betrag. Je nach Anspruch fallen zusätzlich Materialkosten an, erfahrungsgemäß sollten Sie etwa 100 Euro pro Monat einkalkulieren. Hinzu kommen je nach Anspruch mehr oder weniger aufwendige Lebenshaltungskosten. Informieren Sie sich über Finanzierungsmöglichkeiten unter den Stichpunkten: Bafög, Stipendien, Kredite, Jobs. Auch die Studienberatung hilft Ihnen gerne bei allen finanziellen Fragen weiter. Auch das studierendenWERK Berlin bietet neben dem BaföG noch weitere einmalige Unterstützungsmöglichkeiten an und berät zum Rund um das Thema Studienfinanzierung: <https://www.stw.berlin/beratung/sozialberatung/>

Über die Förderung von Auslandsaufenthalten/ERASMUS zwecks Studium oder Praktikum berät Sie das International Office bei Leoni Adams, Tel 030 477 05 312. Raum A1.13

Forschung an der weißensee kunsthochschule berlin

> Seite 17

Frauenbeauftragte/ Frauenbeirat/ Feministischer Beirat

> Seite 22 und 27

Fremdsprachen

Die Welt rückt immer näher zusammen. Kunst und Design sind in besonderem Maß grenzüberschreitend. Um die eigene künstlerische oder designorientierte Arbeit auf dem internationalen Parkett erfolgreich präsentieren und sich dort selbstbewusst bewegen zu können, sind Sprachkenntnisse unabdingbar. Ein Semester im Ausland oder Angebote wie das Sprachtandem oder die Sprachkurse anderer Universitäten vor Ort helfen, dem Adjektiv polyglott gerecht zu werden. Weitere wichtige Sprachzentren Berliner Hochschulen finden Sie auf > Seite 25.

G

GALAXI BAR

Die Galaxi Bar bietet galaktische Veranstaltungen und Getränke und befindet sich direkt neben dem Materialkubus im Garten und wird von Studierenden organisiert. Die Bar öffnet unregelmäßig an Mittwoch Abenden und zu bestimmten Veranstaltungen. Ihr könnt die Galaxi Bar auch gerne anfragen, wenn ihr z.B. im Fachgebiet etwas feiern möchtet. Kontakt per Mail oder Incom. Jede und jeder ist immer herzlich willkommen. Mail: relab@kh-berlin.de, Incom: galaxi

Gremien der Hochschule

> Seite 27

H

Hausrat- und Haftpflichtversicherungen

Die Hausratversicherung versichert Student_innen gegen Diebstahl, Brände oder Wasserleitungsschäden, die in der Wohnung entstehen könnten. Einige Mieter, die an Student_innen ein Zimmer vermieten, verlangen unter Umständen, dass eine Hausratversicherung abgeschlossen wird. Außerdem kann bei dieser Versicherung das Fahrrad (kostenpflichtig) mitversichert werden. Bei der Haftpflichtversicherung sind Student_innen versichert,

wenn man beispielsweise als Fußgänger oder Radfahrer einen Verkehrsunfall verursacht hat oder wenn versehentlich fremdes Eigentum beschädigt wurde. Für die Student_innen der weißensee hochschule berlin besteht kein Haftpflichtversicherungsschutz durch die Hochschule. Student_innen werden für die Haftpflichtrisiken, die aus der Teilnahme am studentischen Lehr- und Lernbetrieb, aus der Teilnahme an Exkursionen, Praktikaesätzen, Fort- und Weiterbildungskursen in außerbetrieblichen Einrichtungen – auch im Ausland – entstehen könnten, der Abschluss einer erweiterten privaten Haftpflichtversicherung empfohlen.

Helpdesk - Online-Hilfsplattform

> Seite 6

Hochschul-E-Mail

> Seite 7

Hochschulsemester

Als Hochschulsemester zählen im Gegensatz zu Fachsemestern alle Semester, die Sie an deutschen, staatlichen Hochschulen immatrikuliert sind.

I

Instagram

Die weißensee kunsthochschule präsentiert sich auf verschiedenen sozialen Plattformen, wie z. Bsp. auch auf Instagram. Um Beiträge zu posten (unter Absprache mit dem Fachgebiet), schreiben Sie direkt über das Portal, welches von Studierenden betreut wird: <https://www.instagram.com/kunsthochschuleberlin> und nicht vergessen zu folgen, um aktuelle Veranstaltungen nicht zu verpassen!

Internationaler Studierendenausweis

Mit der International Student Identity Card (ISIC) kann im Ausland der Student_innen und Schüler_innenstatus nachgewiesen werden. Der Ausweis wird von verschiedenen Universitäten verkauft und kann auch online auf <https://www.isic.de> beantragt werden. Kosten: 18 Euro/ plus 4 Euro für eine Plastikkarte.

J

Jobs

Jobs für Student_innen sind, wenn nicht zu zeitintensiv, neben der elterlichen Unterstützung oder einem gut dotierten Stipendium die beste Möglichkeit, das Studium zu finanzieren. Wenn man die Augen offen hält, findet man schnell etwas. Das StudierendenWERK Berlin hat z.B. eine eigene Jobvermittlung sowie gesammelte Stellenanzeigen für Student_innen: <https://www.stw.berlin/jobben.html>. Darüber hinaus gibt es weitere Webseiten, z. Bsp. <https://www.stellenwerk-berlin.de>, <https://www.studentjob.de>, <https://de.indeed.com/Student-Jobs-in-Berlin>

K

(Studieren mit) Kind

> Seite 10

Kredite

-Studienkredite:

Die Studentische Darlehenskasse e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, über den speziell Student_innen an Berliner Hochschulen eine Studienfinanzierung für die Abschlussphase Ihres Studiums beantragen können. Das Darlehen wird unabhängig vom Einkommen der Eltern, BAföG, Studiengang, Alter und Fachsemesteranzahl vergeben. Die Studentische Darlehenskasse e.V. gehört seit Jahren zu den Testsiegern des CHE-Studienkredit-Tests. Weitere Informationen unter: <https://www.dakaberlin.de>.

Die Vielfalt der Studienkredite ist groß. Sie reicht von der Studienabschlusshilfe beim BAföG und dem Bildungskredit des Bundes über den KfW-Studienkredit bis hin zu Darlehen der privatwirtschaftlichen Kreditinstitute. In kurzfristigen Notlagen helfen auch die StudierendenWERKe mit einem Darlehen aus: Berliner Student_innen können ein Überbrückungsdarlehen, Student_innen im Land Brandenburg ein Härtefalldarlehen und im Einzugsbereich des StudierendenWERKs Potsdam zusätzlich ein Studienabschlusssdarlehen erhalten.

-Bildungskredit

Der Bildungskredit ist ein gering verzinstes Darlehen von 1000 bis maximal 7.200 €, das in der Studienabschlussphase auf Antrag vom Bundesverwaltungsamt unabhängig von eigenem Vermögen und Einkommen oder dem der Eltern bewilligt werden kann. Den Abschluss des Vertrages, die Auszahlung und die Rückforderung übernimmt die KfW-Förderbank. Die Rückzahlung der Summe wird nach 4 Jahren von der KfW-Bankengruppe gefordert. Sind Sie nicht rückzahlungsfähig, kann eine Stundung beantragt werden, es steigen dann die Zinsen. Der Bildungskredit ist grundsätzlich keine schlechte Maßnahme, dem reichen Erbonkel sollte dennoch der Vorzug gegeben werden. Bevor Sie jedoch einen Kredit aufnehmen, sollten Sie alle anderen Möglichkeiten wie BAföG, Jobs und Stipendien versucht haben, denn anders als beim BAföG, müssen Sie den Kredit in der Regel nach spätestens 24 Monaten mit Zinsen zurückzahlen.

Krankenversicherung

In Deutschland ist eine Krankenversicherung für Studierende verpflichtend. Wer unter 25 Jahre alt ist und wenig verdient, kann in der Regel weiterhin kostenlos über die Familienversicherung der Eltern mitversichert bleiben. Diese Möglichkeit besteht bis zum 25. Geburtstag – vorausgesetzt, das monatliche Einkommen bleibt unter 505 Euro (bei Minijobs: 538 Euro, Stand 2025). Wird diese Grenze überschritten, endet die Familienversicherung automatisch. Nach dem Ende der Familienversicherung oder bei älteren Studierenden greift die studentische Pflichtversicherung bei einer gesetzlichen Krankenkasse. Sie bietet einen vergünstigten Beitrag von etwa 120 bis 130 Euro im Monat, inklusive Pflegeversicherung. Dieses Modell gilt normalerweise bis zum 30. Lebensjahr oder maximal bis zum 14. Fachsemester. Studierende dürfen in dieser Zeit grundsätzlich bis zu 20 Stunden pro Woche arbeiten, ohne dass sich dies direkt auf die Krankenversicherung auswirkt – bei höheren Arbeitszeiten kann sich der Versicherungsstatus ändern. Die Wahl der gesetzlichen Krankenkasse ist frei. Alle bieten vergleichbare Grundleistungen, unterscheiden sich aber bei Zusatzangeboten, Service und digitalen Tools. Internationale Studierende müssen vor der Einschreibung ebenfalls einen Nachweis über eine gültige Krankenversicherung erbringen – entweder aus dem Heimatland (bei Anerkennung) oder durch den Abschluss einer deutschen Versicherung. Mehr Info und Kontaktpersonen: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/kranken-und-unfallversicherung-fuer-studierende.html>

Kunst- und Zeichenbedarf in Berlin (Auswahl)

>boesner GmbH (Kunstbedarf) Filiale Berlin-Prenzlauer Berg

Marienburger Str. 16, Tram M2 Marienburgerstr.

web: <https://www.boesner.com>

–>Modulor (Architektur-, Design- und Kunstbedarf)

Prinzenstr. 85 (Kreuzberg), U8 Moritzplatz,

web: <https://www.modulor.de>

–>CYM Kunstmalbedarf

Dieffenbachstrasse 16 und Planufer 96 (Neukölln), U8 Schönleistr.

–>Peters Art Künstlerbedarf

Gottschedstraße 26 (Gesundbrunnen), U8 Pankstr. + U9 Osloer Str,

web: <https://peters-art.de/>

Kurs- und Kommunikationsplattformen: Moodle & Incom

> Seite 7

L

Landesamt für Einwanderung (LEA)

> Seite 7

Lucia-Loeser-Stipendium

Bewerben können sich Student_innen aller Fachgebiete in den grundständigen Studiengängen Design und Freie Kunst, die zum Zeitpunkt des Beginns des Stipendiums nicht älter als 27 Jahre sind, in weißensee kunsthochschule berlin ordnungsgemäß während des Förderzeitraumes immatrikuliert sind und sich zum Zeitpunkt des Förderbeginns maximal im 7. Fachsemester in Regelstudienzeit befinden (Härtefallregelungen auf formlosen Antrag möglich), ein geringes Einkommen besitzen. Im Monat sollte zur Zeit nicht mehr als 650 € für den Unterhalt inklusive Miete entsprechend dem jetzt aktuellen BAföG-Satz zur Verfügung stehen. Weitere Vergabekriterien sind herausragende fachliche Leistungen, weitere Aspekte wie gesellschaftliches Engagement und Verantwortungsbereitschaft und/oder persönliche soziale Umstände. Das Stipendium beläuft sich auf eine Förderung von monatlich 500 Euro, die für zwei Semester bewilligt wird. Im Fall eines gleichzeitigen BAföG-Bezugs wird die Höhe des Stipendiums auf 300 € pro Monat festgelegt. Infos unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien.html>

M

Mart Stam Atelierstipendien

Die mart stam stiftung für kunst + gestaltung unterstützt ambitionierte Absolvent_innen mit einem Atelierstipendium. Die Möglichkeit zur Nutzung eines eigenen Arbeitsraumes in der Liebermannstr. soll den erfolgreichen beruflichen Einstieg erleichtern. Bewerbungen und Informationen unter: <https://www.mart-stam.de> sowie im Rektorat Raum A03..

Mart Stam Stipendium / Deutschlandstipendium

Das nationale Stipendenprogramm für begabte und leistungsstarke Student_innen an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen gibt es seit dem Sommersemester 2011. Die Stipendiaten werden von der Hochschule ausgewählt. Neben fachlichen Erfolgen in ihren jeweiligen künstlerischen und gestalterischen Studiengängen werden mit dieser finanziellen Unterstützung auch Kriterien des gesellschaftlichen Engagements, der Verantwortungsbereitschaft sowie persönliche, familiäre oder soziale Aspekte berücksichtigt. Erfolgreiche Stipendienbewerber_innen werden mit monatlich 300 Euro für zwei Semester in ihrem Studium unterstützt. Das dafür erforderliche Geld wird je zur Hälfte vom Bund und von der Mart Stam Stiftung zur Verfügung gestellt, die dafür Sponsoren sucht. Informationen und Bewerbung unter: <https://www.mart-stam.de>.

Mart Stam Förderpreis

Nach Mart Stam, dem Designer, Architekten und ehemaligen Rektor der weißensee kunsthochschule berlin ist die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule benannt. Die 1995 gegründete Gesellschaft verleiht seit nunmehr 15 Jahren den Mart Stam Förderpreis an herausragende Absolvent_innen der Hochschule. Mit dem Förderpreis zeichnet die mart stam stiftung für kunst + gestaltung gemeinsam mit der Mart Stam Gesellschaft Abschlussarbeiten von Student_innen der khb aus, die sich durch besondere Intensität in der Bearbeitung bzw. fachübergreifende Orientierung auszeichnen. Gegenstand des Preises ist die Möglichkeit zur Realisierung einer Ausstellung sowie der Veröffentlichung eines dazugehörigen anspruchsvollen Katalogs. Die Mart Stam Gesellschaft fördert zudem studentische Projekte. Weitere Informationen unter: <https://www.mart-stam.de>

Mart Stam Projektförderung

Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die weißensee kunsthochschule berlin materiell und ideell zu unterstützen. Sie will besonders begabte Student_innen fördern. Bitte geben Sie Ihre Anträge eine Woche vor einer Vorstandssitzung im Sekretariat der Präsidentin der Kunsthochschule digital und in Papierform ab (Raum A 0.09; E-Mail: buero.präsidentin@kh-berlin.de). Die Vorstandssitzungen finden in der Regel viermal im Jahr statt. Informationen unter: <https://www.mart-stam.de>

Meisterschüler_instudium

Student_innen, die die Diplom- oder MA-Prüfung an der weißensee kunsthochschule berlin mit besonderem künstlerischen Erfolg innerhalb der Regelstudienzeit bestanden haben, können, auch interdisziplinär, auf Antrag zu einem Meisterschüler_instudium zugelassen werden, in dem ihnen die Möglichkeit gegeben wird, ihre gestalterischen und künstlerischen Positionen in dem von ihnen gewünschten Fachgebiet weiterzuentwickeln. Absolvent_innen der Studiengänge Kunsttherapie und Raumstrategien, sowie Absolvent_innen anderer Hochschulen können leider nicht berücksichtigt werden. Das Meisterschüler_instudium wird nicht vom BAföG gefördert. Auch bei den Krankenkassen erhält man während des Meisterschüler_instudiums keinen Studierendentarif mehr. Infos und Formular unter:

<https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/meisterschueler-in.html>

MensaCard

Die MensaCard ist eine aufladbare Chipkarte, die in den Mensen des StudierendenWERKS Berlin als bargeldloses Zahlungsmittel dient. Es muss die zunächst leere Chipkarte an einem der dafür vorgesehenen Automaten mit Geldscheinen von bis zu 50 Euro aufgewertet werden. Die Automaten nehmen kein Kleingeld an, Aufladen ist also ab 5 Euro erst möglich. In Einrichtungen, in denen Aufwerter für die MensaCard installiert sind, kann ausschließlich mit der MensaCard bezahlt werden. Trägt die MensaCard den Vermerk „Kind isst mit dabei“, so ist mit ihr zusätzlich ein kostenloser Kinderteller erhältlich.

Mitteilungsblätter

In den Mitteilungsblättern der weißensee kunsthochschule berlin finden Sie die Grundordnungen und Richtlinien der Hochschule sowie die Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnungen und viele weitere wichtige Regelungen:
<https://kh-berlin.de/service/mitteilungsblaetter.html>.

Mutterschutz in Schwangerschaft und Stillzeit

Ab dem 1.1.2018 gilt das Mutterschutzgesetz auch für Student_innen in Schwangerschaft und Stillzeit. Schwangere und stillende Studentinnen haben einen Anspruch auf präventiven Schutz im Rahmen ihres Studiums, bei dem es um eine verantwortungsvolle Interessenabwägung zwischen dem Wohl des Kindes und der Selbstbestimmung der Frau geht. Die Hochschule steht in der Verantwortung sowohl den betroffenen Student_innen ein Umfeld zu bieten, das es ermöglicht, das Studium möglichst wenig eingeschränkt fortzuführen und Nachteile auszugleichen, als auch dafür Sorge zu tragen, dass Schutzstandards z. B. bei unverantwortbaren Gefährdungen eingehalten werden. Erste Anlaufstelle für Student_innen, die sich zum Thema Mutterschutz nach den neuen gesetzlichen Grundlagen und zum Thema Studieren mit Kind informieren und beraten lassen möchten, ist die Allgemeine Studienberatung, Raum A 1.03, die auch bei der Organisation des Studiums im Mutterschutz sowie in der Elternzeit und mit Kind(ern) für Sie zur Verfügung steht. Wenn Sie als schwangere oder stillende Studentin ihre Mutterschutzrechte wahrnehmen wollen, bedarf es der Anmeldung. Das Anmeldeformular dafür erhalten Sie in der Studienberatung, Raum A 1.03. Die Beratung ist anonym und vertraulich. Informationen und Kontakt unter: <https://kh-berlin.de/studium/allgemeine-studienberatung/studieren-mit-kind-mutterschutz.html>

N

Nachteilsausgleich

> Seite 8, unter Studieren mit Behinderung oder chronischen Krankheiten

NaFöG (Künstlerische Nachwuchsförderung)

Die UdK Berlin ist Geschäftsstelle für die Elsa-Neumann-Stipendien des Landes Berlin gemäß dem Nachwuchsförderungsgesetz (NaFöG) für alle künstlerischen Hochschulen Berlins. Einmal jährlich vergibt eine Kommission Stipendien an Absolvent_innen künstlerischer Studiengänge, die weit über dem Durchschnitt liegende Leistungen erbracht haben. Die Stipendien dienen der Erarbeitung künstlerischer Vorhaben und werden für die Fächergruppen Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst ausgeschrieben. Die Förderungsdauer beträgt ein Jahr; der monatl. Grundbetrag 1.000,- Euro. Zudem bietet die Präsidentin im September zusätzlich Beratungen für Bewerber_innen an.

Namens- und Personenstandsänderung

> Seite 7

Nebenhörer_in/ Gasthörer_in

Eingeschriebene Student_innen können als Nebenhörer_innen an anderen staatlichen Hochschulen in Berlin / Brandenburg Lehrangebote, insb. in Theorie und Geschichte wahrnehmen. Grundsätzlich sind alle Lehrveranstaltungen an den staatlichen Hochschulen offen, sofern die Dozentin oder der Dozent einverstanden ist und es freie Plätze gibt. Den Antrag auf Nebenhörer_innschaft müssen khb-Studierende in der jeweiligen Universität bzw. Hochschule stellen.

Newsletter

> Seite 7

Notenübersicht

> Seite 13 unter Studienbuch/ Studienleistungen

P

Partnerhochschulen

Die Liste der Partnerhochschulen finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/internationales/partnerhochschulen.html>
Mehr Informationen zum Studium im Ausland finden Sie unter Auslandssemester auf >Seite 9 oder direkt im International Office bei Leoni Adams, Raum A 1.13.

Praktikum/ Praxisprojekt

Einen ersten deutlichen Praxisbezug erhält das Studium in den Designstudiengängen durch das Vorpraktikum, das als Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums gefordert ist. Für die Studienrichtungen der Freien Kunst Malerei und Bildhauerei sowie in den Bachelorstudiengängen Mode-Design und Visuelle Kommunikation ist ein Praktikum bzw. Praxisprojekt vorgesehen. Im Fachgebiet Produkt-Design und Bühnen- und Kostümbild muss ein Pflichtpraktikum absolviert werden. Pflichtpraktika können mit BAföG gefördert werden, für Auslandspraktika stehen (ggf. zusätzlich) Erasmus-Stipendien zur Verfügung.

Prüfungen

Studienbegleitende Prüfungen können in unterschiedlicher Form abgenommen werden. Es gibt schriftliche Prüfungen, wie etwa Klausuren, es gibt mündliche Prüfungen und in den praktischen Projekten: Präsentationen. Außerdem kann eine Prüfungsleistung in Form eines Referats oder einer Hausarbeit erbracht werden. Den Prüfungsablauf und die Formalia regelt die Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs. Welche Prüfungsform für welches Modul bzw. Lehrveranstaltung vorgesehen ist, können Sie dem Modulhandbuch im Anhang der Studienordnung Ihrer Fachrichtung entnehmen. Weitere Informationen: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/pruefungsordnungen.html>

Prüfungsordnung

> Seite 12

Q

Queere Hochschulgruppe - Queers4Queers

> Seite 10

R

Rechtsfragen

Auch Student_innen benötigen manches Mal Hilfe in Rechtsfragen. Leider bietet der AStA keine studentische Rechtsberatung an. Der „Referent_innenRat“ der Humboldt-Universität bietet sowohl eine allgemeine als auch arbeitsrechtliche Rechtsberatung und eine Beratung im Hochschul- und Prüfungsrecht an. > Mehr Infos auf Seite 22 oder im Web unter: <https://www.refrat.de>

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit ist die Zeit, in der ein Studium abzuschließen ist. Nach ihr wird die Förderungshöchstdauer nach BAFöG bemessen. Für die Bachelor-Studiengänge gilt eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, für die Diplom-Studiengänge eine von 10 Semestern. Bei extremem Überschreiten der Regelstudienzeit können auch Sanktionen anfallen, wie erhöhter Sozialbeitrag oder eventuell auch künftig Studiengebühren. Für all diejenigen, die sich für den Master oder auch für Stipendien bewerben wollen, ist oft das Einhalten der Regelstudienzeit eine wichtige Voraussetzung.

Rückmeldung

> Seite 7

S

Schwarzes Brett der Hochschule

> Seite 8.

++ see kanal ++ Kommunikationsplattform der Hochschule

> Seite 8

Sozialberatung

Die Sozialberatungsstellen der StudierendenWERKe beraten Sie in Fragen der Studienfinanzierung, aber auch zu anderen Themen. So finden Sie hier Unterstützung, wenn Sie Studium und Kindeserziehung unter einen Hut bringen wollen, eine Beeinträchtigung haben bzw. an einer chronischen Krankheit leiden oder als ausländische Student_innen dauerhaft in Deutschland leben und studieren wollen. Das StudierendenWERK Berlin bietet Berliner Student_innen darüber hinaus eine Schwangerschaftskonfliktberatung an. Die Beratung ist für Student_innen kostenlos. Die Öffnungszeiten finden Sie im Adressglossar > Seite 19. und unter: <https://www.stw.berlin/beratung/sozialberatung.html>

Soziale Medien der Hochschule

> Seite 8

Sport

Die Kunsthochschule bietet keinen eigenen Hochschulsport an, steht aber in Kooperation mit den anderen Berliner Hochschulen und Universitäten. Das heißt, Sie können das Hochschulsportangebot von der TU, FU, HU, Beuth-Hochschule und HTW nutzen. Zu Beginn eines jeden Semesters liegen die Angebote der Hochschulen an zentraler Stelle aus. Mehr Infos finden Sie im Adressglossar, > Seite 25

Sprachtandem

Unter Sprachtandem versteht man die gegenseitige Vermittlung von Sprachkenntnissen. In der Regel treffen sich 2 Personen, die unterschiedliche Muttersprachen sprechen und gerade die Sprache der jeweils anderen Person lernen. Web: <https://tandem.net/de> Zudem bieten die großen Berliner Hochschulen ein breites Spektrum an hochwertigen Sprachkursen an. > Seite 25 Bei Interesse am kostenlosen Deutschkurs an der khb, wenden Sie sich gerne an Brigitte Diercker: stud1@kh-berlin.de, Raum A 1.10, > Seite 18

Stipendien

Ein Stipendium ist die finanzielle Zuwendung eines privaten oder öffentlichen Geldgebers an Student_innen. Art und Höhe der Zuwendung können je nach Geldgeber und gefördertem Personenkreis sehr unterschiedlich ausfallen: Mal gibt es einen monatlichen Geldbetrag zur Finanzierung des Lebensunterhalts, mal Büchergeld oder sonstige Zuschüsse. Neben den 13 großen Begabtenförderungswerken unterstützen viele weitere Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen jeweils ganz bestimmte Gruppen von Student_innen. Die Stipendiaten der Begabtenförderungswerke erhalten nicht nur eine finanzielle Zuwendung, sondern werden auch darüber hinaus von den Geldgebern betreut und gefördert. Auslandsstipendien vergibt in Deutschland vor allem der DAAD, z. B. in Form eines Erasmus-Stipendiums. Die Förderung durch ein Stipendium bietet einen doppelten Vorteil: neben dem finanziellen Aspekt macht es sich auch gut im Lebenslauf. Im Gegensatz zu Krediten und BAFöG müssen Stipendien nicht zurückgezahlt werden. Bitte, informieren Sie sich direkt bei den Stiftungen über Termine und Bewerbungsverfahren. Die weißensee kunsthochschule hat keinerlei Einfluss darauf. Stipendienausschreibungen werden in jedem Fall über das schwarze Brett verbreiten.

Die weißensee kunsthochschule berlin hat selbst keine eigenen Finanzen für Stipendien, um die Student_innen zu unterstützen, dennoch bietet die Hochschule das Deutschlandstipendium (Mart-Stam-Stipendium) sowie das Lucia-Loeser-Stipendium an. Mehr Informationen und viele hilfreiche Links gibt es auf der kh-Webseite unter Studienfinanzierung: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien.html>

Über die Förderung von Auslandsaufenthalten zwecks Studium oder Praktikum berät Leoni Adams im International Office, Raum A 1.10. und A 1.13.

Studentische Konfliktberatungsstelle!

Die studentische Konfliktberatungsstelle! soll als Anlaufstelle für Student_innen dienen, die nicht wissen, wie sie mit der Situation, in die sie geraten sind, umgehen sollen, soll beratend und vermittelnd tätig sein. Die anonymisierte Benennung (Verschriftlichung und Sammlung) konkreter Fälle von sexuellen Übergriffen, sowie jeglicher Diskriminierungen: Rassismus, Ableismus, Sexismus, Klassismus usw., und allen anderen Arten der Unterdrückung ist wichtig, damit Handlungsweisen zum Umgang etabliert werden können. Bei Fragen wendet euch an : asta@kh-berlin.de

Studentische Selbstverwaltung / Asta / ASV

> Seite 26

Studentische Darlehnskasse e.V.

Die Studentische Darlehnskasse e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, über den speziell Student_innen an Berliner Hochschulen eine Studienfinanzierung für die Abschlussphase Ihres Studiums beantragen können. Das Darlehen wird unabhängig vom Einkommen der Eltern, BAföG, Studiengang, Alter und Fachsemesteranzahl vergeben. Weitere Informationen unter: <https://www.dakaberlin.de>.

Studiendokumentation/ Notenübersicht/ Transcript of Records

> Seite 13

StudierendenWERK Berlin

Das StudierendenWERK Berlin ist laut StudierendenWERKsgesetz mit der „sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung der Student_innen“ betraut. Neben der Verwaltung der Studierendenwohnheime und dem Betrieb der Mensen gehören zu den Aufgaben des StudierendenWERKs die soziale, psychologische, finanzielle Beratung und Betreuung für alle Studierenden. Zudem werden vielseitige und hilfreiche Workshops für Studierende angeboten. Auch Jobs werden hier vermittelt, des Weiteren ist dort das BAföG-Amt angesiedelt. Mehr auf > Seite 23 und auf: <https://www.stw.berlin>

Studienordnung/ Studienleistung/ Studiendokumentation

> Seite 12/13

Studienplan

Die empfohlene Verteilung der Module bzw. der Lehrveranstaltungen des Studiums ist in einem Musterstudienplan dargestellt, der den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Lehrveranstaltungen berücksichtigt und ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Den Musterstudienplan finden Sie als extra Faltblatt zu Ihrem Studienbuch oder auf der Webseite unter >Studium >Studienordnungen. Mehr zum Studienverlauf und zur Studienordnung finden Sie auf > Seite 13 und 14 oder unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnungen.html>

Studierendenausweis/ Deutschlandsemesterticket DST

> Seite 9

T

Technikausleihe an der Hochschule/ Setup

> Seite 18

Teilzeitstudium

> Seite 14

U

Unfallversicherung

Mit der Immatrikulation zum Semester haben Sie, ab dem ersten Tag des jeweiligen Semesters, den Studierendenstatus. Über die Universität stehen Sie unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, was den direkten Weg zur und von der Universität betrifft sowie studienbezogene Tätigkeiten. Für weitere Informationen zur Unfallkasse wenden Sie sich gerne an die Studienberaterin Susan Lipp, Raum A1.03, E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de, Tel: 030-47705342

Urlaubssemester

> Seite 15

V

Vorlesungsverzeichnis

> Seite 15

W

Webseite der Hochschule

Auf der Website der weißensee kunsthochschule berlin kann jeder Student_innen, unter Absprache mit dem Fachgebiet, eigene Projekte hochladen. Jedes Fachgebiet hat ihren eigenen Zugang. Die weißensee kunsthochschule berlin ist auch in den social media unterwegs: instagram, facebook und twitter. Werden Sie aktiv! Infos unter presse@kh-berlin.de

Werkstätten der Hochschule

> Seite 19

Wohnen

Städtische Wohnungsbaugesellschaften bieten unter www.studi-wohnen-berlin.de Wohnungen gezielt für Student_innen an. Auch das StudierendenWERK BERLIN bietet eine Wohnungsbörse an. Bewerbung für ein Wohnheimplatz vom StudierendenWERK BERLIN ist nur online über das Wohnheimportal möglich: <https://www.stw.berlin/wohnen/> Außerdem gibt es noch diverse Webseiten, die sich an Student_innen richten, wie z. Bsp. <https://housinganywhere.com>. Achten Sie unbedingt auf Fake-Angebote!

Wohngeld

Als Student_in können Sie Wohngeld beantragen. Entscheidend dabei ist, dass Sie einen BAföG-Ablehnungsbescheid erhalten haben. Ob und in welcher Höhe das Wohngeld gewährt wird, hängt zudem von Ihrem Einkommen, den Mietkosten und gegebenenfalls von Ihren Mitbewohner_innen ab, soweit Sie in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Sind Sie wohngeldberechtigt, wird Ihnen der Mietzuschuss jeweils für 12 Monate gewährt. Infos <https://service.berlin.de/dienstleistung/120656/>

Z

Zukunft

Um den Übergang von der Ausbildung in die Praxis zu erleichtern, bietet die weißensee kunsthochschule berlin ein vielfältiges Programm an und lädt alle interessierten Student_innen, die kurz vor dem Abschluss stehen oder das Studium bereits absolviert haben ein, das passende Angebot auszusuchen, teilzunehmen und mit zu gestalten. Mehr Informationen finden Sie unter >Absolvent_innennetzwerk seeUp.

WERKSTATTGEBÄUDE/

(H)

Grundlagenraum/ Foundation room,

Werkstätten/ Workshops:

- Solid Rapid Prototyping Lab
- Metall- und Kunststoff/ Metal and plastic
- Holz/ Wood

age, 1st floor

•Seminarräume
Grundlagenstudium/
Foundation Year Studios

(F)

WERKSTATTGEBÄUDE/ WORKSHOPS

•Farberei/ Dyeing

Erdeschoss/ street level

- Keramik/Ceramics
- Beisatz & Druckgrafik/ Letterpress / Printmaking
- Tiefdruck & Lithografie/ Offset printing & Lithography
- Digitaldruck & Buchbinderei/ Digital printing & Bookbinding
- Siebdruck Textil & Papier/ Silk-Printing Textile & Paper

1. Etage/ 1st floor

•Professor_innenbüros (Theorie)
Professors' offices (Theory)

•Seminarraum/ Seminary room
BILDHAUEREI/ SCULPTURE

Erdeschoss/ street level

- Fotostudio/ Photography
- E-LAB, Technikausleiher/ Equipment rental

1. Etage/ 1st floor

**VISUELLE
KOMMUNIKATION
VISUAL
COMMUNICATION**

2. Etage/ 2nd floor

**MODEDESIGN
FASHION DESIGN**

3. Etage/ 3rd floor

PRODUKT DESIGN

4. Etage/ 4th floor

•"Flughalle" / „hangar“
**PRODUKT DESIGN
PRODUCT DESIGN**

Bibliothek/ Library



(C)

GARTEN/
GARDEN

Erdeschoss/ street level

MENSA/ CAFETERIA

1. Etage/ 1st floor

**AULA/AUDITORIUM
C1.05 Hörsaal / Lecture hall**



Schweißerei/
Welding shop

**BILDHAUEREI/
GEBÄUDE/
SCULPTURE
BUILDING**

(T)

CONCORDIA

2. Etage/ 2nd floor

**BUHNEN- UND KOSTÜMBILD/
STAGE- AND COSTUME DESIGN**

3. Etage/ 3rd floor

**RAUMSTRATEGIEN/
SPATIAL STRATEGIES**

Johannes-Itten-Straße 3

Erdeschoss/ street level

- Präsidium, „Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte/ Equal Opportunities and Women's Representative,
- Textilwerkstätten/ textile workshops

1. Etage/ 1st floor

•A1.04 Referat für
Studienangelegenheiten/
Student Service

•A1.03 Studienberatung/
Student Counselling

•A1.13 International Office

FOYER

**HAUPT/EINGANG/
MAIN ENTRANCE**

Bühnengasse 20

(A)



2. Etage/ 2nd floor

**TEXTIL- UND
MATERIAL DESIGN**

3. Etage/ 3rd floor

•Computerstudio/
Multimedialpool

Richtung/ Direction
Supermarkt/ Supermarket
TUM

Richtung/ Direction Tram M13
Landhausstraße
Gustav-Adolf-Straße

weißensee

kunsthochschule berlin